

# FACHBRIEF

## GRUNDSCHULE



Lizenzfreies Bild von Markus Trier auf Pixabay: <https://pixabay.com/de/photos/homeschooling-schule-technologie-5121262/>

### **Themenschwerpunkt: Lernen im Alternativszenario**

**Präsenzunterricht und schulisch angeleitetes Lernen zu Hause**

**Die Fachverantwortlichen werden gebeten, den Fachbrief den unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen.**

**Zeitgleich wird er ins Netz gestellt unter:**

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe-blm>

Ihre Ansprechpartnerin/Ihr Ansprechpartner in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie:

Jörg Gretzbach (Fachaufsicht Deutsch Grundschule)  
Sabine Luthé (Fachaufsicht Fremdsprachen)  
Anita Pfeng (Fachaufsicht Mathematik Grundschule)

[joerg.gretzbach@senbjf.berlin.de](mailto:joerg.gretzbach@senbjf.berlin.de)  
[sabine.luthé@senbjf.berlin.de](mailto:sabine.luthé@senbjf.berlin.de)  
[Anita.Pfeng@senbjf.berlin.de](mailto:Anita.Pfeng@senbjf.berlin.de)

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Gegenwärtig stellt sich in allen Lebensbereichen die Herausforderung, wie mit den außergewöhnlichen Bedingungen der Corona-Pandemie umgegangen werden muss. Dies gilt im besonderen Maße für Schule und Unterricht.

Die Erfahrungen aus den vorangegangenen Monaten zeigen, wie wichtig es ist, dass Sie als Lehrkräfte und Ihre Schule als Ganzes gut vorbereitet sind auf Situationen, in denen Unterricht in der Schule nur eingeschränkt oder zeitweise gar nicht möglich ist.

Dieser sehr umfangreiche Fachbrief für die Grundschule ist unter Mitwirkung einer Vielzahl von Kolleginnen und Kollegen erarbeitet worden, denen ich für die Bereitstellung der Unterrichtsideen für die einzelnen Fächern meinen besonderen Dank aussprechen möchte, insbesondere den Kolleginnen des LISUM Frau Gutzmann, Frau Hoppe, Frau Freibrodt, Frau Barucki und Frau Wenzel. Mit dem Fachbrief möchten wir Sie unterstützen, für Ihre Schule und für Ihren Unterricht Konzepte zu entwickeln, durch die auch unter ungewöhnlichen und erschwerten Bedingungen erfolgreich gelehrt und gelernt werden kann.

Die Unsicherheit der Situation zwingt uns alle weiterhin, mindestens zweigleisig zu planen: Neben dem vorgesehenen normalen Schulbetrieb in Präsenz und ohne Abstandsregel müssen wir uns auch für das Szenario erneuter, zumindest partieller Phasen des Wechsels von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause wappnen und dementsprechend vorbereiten.

Im ersten Abschnitt dieses Fachbriefs erhalten Sie allgemeine Hinweise zur Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause, in den folgenden Abschnitten dann fachspezifische Ausführungen, Beispiele und Anregungen. Als Ergänzung sind Materialien in einem Anhang beigefügt.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr und ich bin sehr hoffnungsvoll, dass Sie gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen die Herausforderungen der kommenden Zeit bewältigen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Regina Ultze  
Leiterin des Referats II B

**Inhalt:**

<b>1</b>	<b><i>Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause</i></b> .....	<b>4</b>
1.1	Notwendige Vorüberlegungen .....	4
1.2	Anregungen für die Verzahnung von Präsenzunterricht und Lernen zu Hause .....	7
1.3	Auf die Lehrkraft kommt es an.....	9
<b>2</b>	<b><i>Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause im Deutschunterricht</i></b> .....	<b>10</b>
2.1	Voraussetzungen.....	10
2.2	Drei Beispiele für Unterrichtsszenarien .....	10
2.3	Linksammlung.....	18
2.4	Hinweise zur Diagnose und Förderung .....	21
<b>3</b>	<b><i>Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause im Mathematikunterricht</i></b> .....	<b>24</b>
3.1	Einleitung.....	24
3.2	Beispiel für die Strukturierung des Bereichs Mathematik im Wochenplan.....	24
3.4	Hinweise für die Elternarbeit .....	30
3.5	Hinweise zur Feststellung der Lernausgangslage .....	30
3.6	Weitere Linkhinweise .....	31
<b>4</b>	<b><i>Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause im Englischunterricht</i></b> .....	<b>33</b>
4.1	Grundlagen und Konzepte für die Planung .....	33
4.2	Kompetenzentwicklung im Präsenzunterricht und im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause – Methoden und Aktivitäten .....	34
4.3	Materialien und Links .....	37
<b>5</b>	<b><i>Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause in den Fächern Sachunterricht, Gesellschaftswissenschaften 5/6 und Naturwissenschaften 5/6</i></b> .....	<b>41</b>
5.1	Voraussetzungen.....	41
5.2	Beispiele für den Sachunterricht .....	41
5.3	Experimentieren im Sach-und naturwissenschaftlichen Unterricht .....	42
5.4	Materialien und Links .....	42

## 1 Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause

Die Kultusministerkonferenz und die Länder orientieren dieser Tage Schulen und Lehrkräfte auf eine weitgehende Öffnung und Rückkehr zum Regelunterricht. Für die Sicherstellung des Bildungsauftrags, die chancengerechte Teilhabe der Schülerinnen und Schüler am Unterricht und nicht zuletzt zur Entlastung der Eltern ist das eine gute Nachricht.

Dennoch ist schon jetzt klar, dass uns die Folgen der Corona-Pandemie noch lange beschäftigen und auf die Schulorganisation wie die Unterrichtsgestaltung Einfluss nehmen werden: Die Rückkehr zu einer Normalität im Schulalltag, wie wir sie vor dem Ausbruch der Pandemie kannten, ist schon deswegen nicht möglich, weil in unseren Schulgemeinschaften nach wie vor Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und auch Eltern, die ein erhöhtes Gefährdungsrisiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben, zu schützen sind.

Um auf diese Situation planvoll und mit den notwendigen Ressourcen zu reagieren, sind die Berliner Schulen als eigenverantwortliche Bildungsinstitutionen dazu aufgefordert, ein schulinternes Konzept zu entwickeln, wie sie das Lernen im Präsenzunterricht und schulisch angeleitetes Lernen zu Hause im kommenden Schuljahr organisieren und methodisch-didaktisch verzahnen wollen.

Neben der reinen Notwendigkeit hierfür bieten sich jedoch für die Schulen und Lehrkräfte auch große Chancen, aus den Erfahrungen in den Monaten der Corona-Pandemie zu lernen. Womöglich gehen von den vielen konkreten Lösungen, die gefunden wurden, auch neue Impulse aus, die sowohl die Schulentwicklung als auch die Unterrichtsentwicklung substanziell vorantreiben.<sup>1</sup>

Dieser Fachbrief möchte sowohl allgemeine als auch fachspezifische Anregungen und Empfehlungen geben, wie das Lernen im Alternativszenario, also im Wechsel zwischen Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Unterricht zu Hause, gestaltet und dabei die Motivation für das Lernen aufrechterhalten werden kann.

### 1.1 Notwendige Vorüberlegungen

Für den Wechsel zwischen Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause wird zunächst eine schulübergreifende Kommunikationsinfrastruktur benötigt. Für die Organisation der analogen und digitalen Kommunikation sowie für die Auswahl analoger Kommunikationswege bzw. der zu nutzenden digitalen Tools **bedarf es einer schulinternen gemeinsamen Diskussion**, die neben der Frage nach der Funktionalität auch den Datenschutz, die Absicherung der Persönlichkeitsrechte sowie den Schutz der Privatsphäre aller Mitglieder der Schulgemeinschaft betrachtet.

Die Zeit der coronabedingten Schulschließung hat gezeigt, dass Lerngruppen, die mit dem Setting der Wochenplanarbeit vertraut waren, im häuslichen Lernen gewohnten Lernstrukturen begegnen konnten. Daher empfiehlt es sich, schulinterne Arbeits- und Hausaufgabenpläne möglichst frühzeitig im Präsenzunterricht einzuführen und zu benutzen.

#### Kommunikationstools

In dem mittlerweile stark ausdifferenzierten Markt der Anbieter finden sich im Bereich der Kommunikationstools hervorragend geeignete, aber auch diverse problematische Anwendungen. **Problematisch sind Angebote grundsätzlich immer dann, wenn das im Hintergrund ablaufende Datenmanagement für die Nutzerinnen und Nutzer intransparent bleibt** oder wenn die Applikationen Möglichkeiten zu übermäßiger Kontrolle oder Eingriffe in die Privatsphäre bieten. Nicht zuletzt verfolgen kommerzielle Anbieter verschiedene Strategien, um ihre wirtschaftlichen Interessen langfristig zu sichern. Mitunter werden Technologien entwickelt und darauf basierende Produkte durchgesetzt,

<sup>1</sup> <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/schulentwicklung/themenportal-schulentwicklung/>;  
<https://www.berlin.de/sen/bif/coronavirus/aktuelles/schrittweise-schuloeffnung/>; <https://www.dipf.de/de/directlinks/schule-und-kita>.

obwohl diese nicht die effizientesten Lösungen liefern. Dies führt bei Nutzern dazu, an Lösungen, in die man einmal investiert hat, festzuhalten. Solche Anwendungen dürfen den Schutzraum Schule nicht ohne Weiteres erobern, und es muss hierbei an die **pädagogische Verantwortung und soziale Vorbildfunktion jeder einzelnen Lehrkraft** appelliert werden, sich vorab zu informieren, auch wenn das bedeutet, eine gerade erst eingeführte Anwendung noch einmal zu wechseln. Diese Diskussion sollte dringend in die Fachkonferenzen hineingetragen werden.<sup>2</sup> Hilfreich kann in diesem Zusammenhang ein Dokument mit Hinweisen zu Lernplattformen sein, das von der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit veröffentlicht wurde.<sup>3</sup>

#### Von Schulen genutzte Kommunikationstools sind zum Beispiel:

- Lernmanagementsysteme: Lernraum Berlin
- Videokonferenzen: Jitsi Meet oder BigBlueButton  
Hinweise zu Videokonferenzsystemen finden Sie hier:  
<https://www.datenschutz-berlin.de/infothek-und-service/themen-a-bis-z/corona-pandemie/>

Weitere Informationen, auch zu Lerntools, gibt es auf folgenden Seiten:

- Seite der Technischen Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft:  
<https://www.tifbg.de/ausserschulische-angebote/barrierefrei-kommunizieren/angebote/mix/tools-fuer-kollaboration-und-lernressourcen/>
- jugendnetz-berlin:  
<http://jugendnetz-berlin.de/de/gute-medienbildung-berlin/Bildung-mit-digitalen-Medien-von-zuhause.php>

#### Lerntools

Datenschutz, Absicherung der Persönlichkeitsrechte sowie der Schutz der Privatsphäre von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft betreffen auch Lerntools. Auch hier muss dringend **vorab geprüft werden**, denn der Markt der Anbieter ist in diesem Bereich sogar noch größer. Oft erzielen diese Tools hohe Nutzerzahlen aufgrund der reibungslosen Handhabung der Tools und der Attraktivität für die Zielgruppe, sie sichern aber nicht unbedingt die inhaltliche Qualität im Sinne des Rahmenlehrplans. Zu empfehlen sind insbesondere Anbieter von lizenzierten OER-Unterrichtsmaterialien, weil diese rechtssicher veränderbar und zielgenau auf die Unterrichtssituation anpassbar sind.<sup>4</sup>

Bei der Planung von schulisch angeleitetem Lernen zu Hause sollte bedacht werden, dass sich die verschiedenen Tools nicht gleichermaßen für jede Lernphase bzw. jede Funktion eignen.

- a) Digitale Tools können besonders effektiv genutzt werden, wenn sie **vorher eingeführt sind und der Umgang mit ihnen geübt worden ist**: Wer die technischen Möglichkeiten beherrscht, kann sich auf den Inhalt konzentrieren.
- b) Das Internet bietet sich für umfangreiche Recherchen an. Empfehlenswerte Kindersuchmaschinen sind z. B.:
  - fragFINN,
  - Blinde Kuh und
  - Helles Köpfchen.

Die Nutzung von Kindersuchmaschinen muss im Unterricht vorgeführt und eingeübt werden. Bei der Auswahl von Suchmaschinen bedarf es der Vorbildwirkung der Lehrkräfte, im Rahmen des Unterrichts und der damit verbundenen Recherchen im Internet sollte auf die Nut-

<sup>2</sup> Zum Nachlesen und Recherchieren über Cloud, Videokonferenzen und Messenger-Dienste: <https://cyber4edu.org/c4e/wiki/start;https://netzpolitik.org/2020/es-fehlt-die-direkte-kommunikation/>

<sup>3</sup> [https://www.datenschutz-berlin.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/orientierungshilfen/2020-BlnBDI-Lernplattformen\\_Hinweise.pdf](https://www.datenschutz-berlin.de/fileadmin/user_upload/pdf/orientierungshilfen/2020-BlnBDI-Lernplattformen_Hinweise.pdf)

<sup>4</sup> <https://open-educational-resources.de/materialien/oer-verzeichnisse-und-services/>

zung von Suchmaschinen für Jugendliche und Erwachsene verzichtet werden.  
Die unbestimmte Aufgabenstellung einer „Recherche im Netz“ ist zu vermeiden.

Der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, unterstützte Medienratgeber für Familien „Schau hin“: <https://www.schau-hin.info/> gibt wichtige Hinweise und vielfältige Anregungen zur altersgerechten Mediennutzung, die sich thematisch auch für einen Elternabend eignen.

c) Digitale Lernanwendungen sind ausschließlich als Mittel zum Zweck zu verstehen und sollten in ihrer Funktionalität gezielt genutzt, geschickt gemixt und so zielorientiert wie möglich eingesetzt werden. Eine grobe Orientierung ergibt sich aus der Funktionalität der jeweiligen Anwendungen:

- **Lern-Apps** → geeignet für Training, Übung und Festigung einfacher Wissensbestände
- **digitale Pinnwände** → geeignet für kollaboratives Lernen, Projektarbeit, Abstimmung gemeinsamer Lern- und Aufgabenorganisation, Kommentierung von Rechercheergebnissen (z.B. Etherpad)<sup>5</sup>
- **Lernvideos** → geeignet zur Klärung von Verständnisfragen und zur fachlichen Vor- und Nachbereitung; Lernvideos müssen immer vor ihrem Einsatz begutachtet werden, sie lassen sich auch selbst erstellen: <https://getschoolcraft.com/de/support/videos/>
- **Lernmanagementsysteme** → geeignet zur Organisation und gemeinsamen Abstimmung kurz- und mittelfristiger klassenspezifischer Lernprozesse (Lernraum Berlin)<sup>6</sup>

#### **Das Lernmanagementsystem der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Lernraum Berlin**

Mit dem **Lernraum Berlin** stellt die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie allen öffentlichen Berliner Schulen ein kostenfreies Lernmanagementsystem zur Verfügung. Der Lernraum Berlin kann mit jedem beliebigen internetfähigen Endgerät (PC, Smartphone, Tablet, ...) genutzt werden. Das Lernraum Team erstellt sogenannte Kursvorlagen, die für den digitalen Unterricht zur Verfügung stehen. Das Lernraum Team bietet konkrete Unterstützung und Beratung zur Mediennutzung im Unterricht für ganze Schulteams an. In Einführungs- und Vertiefungskursen wird die Nutzung des Lernraums zur Bereitstellung von Materialien, zur Durchführung von Unterricht und zur Klassenorganisation thematisiert. Des Weiteren werden didaktische Grundlagen für einen effektiven Online-Unterricht (z.B. Training zur/zum virtuellen Klassenraum-Trainerin/Trainer) und für die Gestaltung von Aufgaben für das Lernen von zu Hause (Erstellen digitaler Lernsituationen) angeboten.

Die Betreuung des Lernraum Teams umfasst auch die Vergabe von Kursersteller- und Schulbereichsadministrationsrechten, die Erteilung von Lizenzen für die Nutzung von Webex für Videokonferenzen, das Anlegen von Nutzerlisten (Erstellung von Schülerkonten) und die Unterstützung bei technischen Fragen.

Das **Supportsystem** ist per E-Mail unter [support@lernraum-berlin.org](mailto:support@lernraum-berlin.org) erreichbar. Viele Antworten auf erste Fragen sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.lernraum-berlin.de/start/de/faq/erste-schritte/>

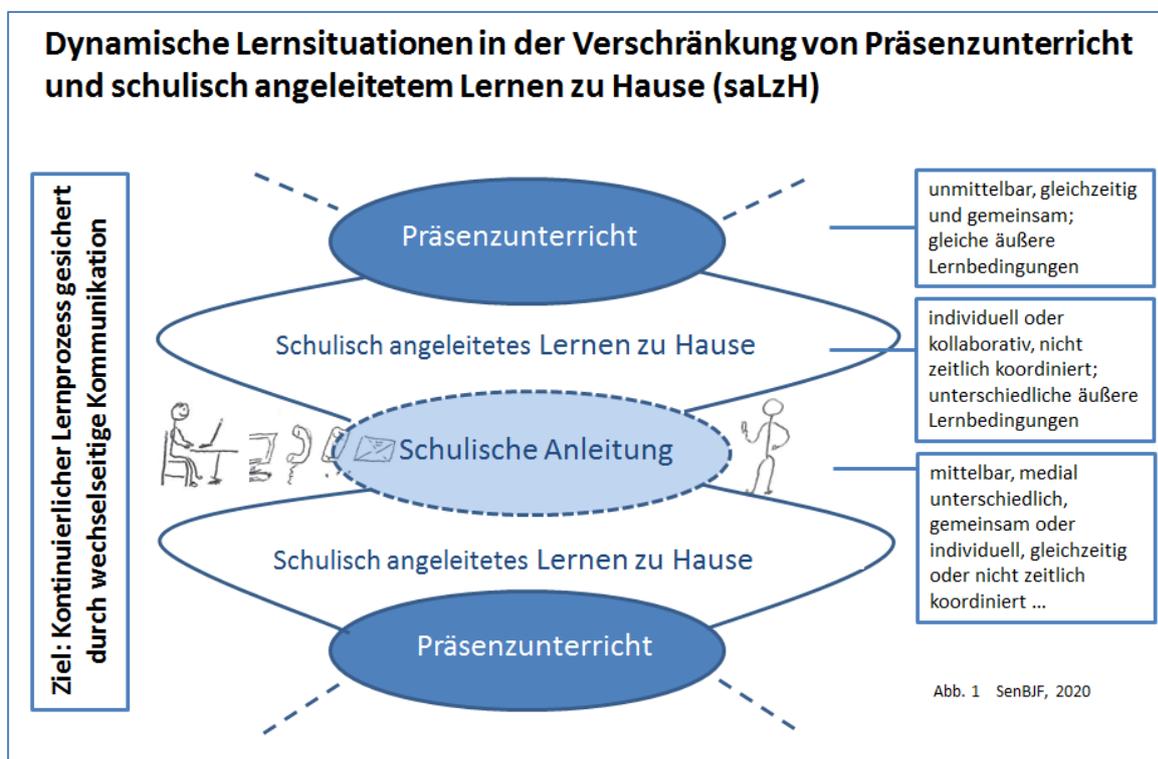
<sup>5</sup> z. B. bereitgestellt vom Bildungsserver Berlin-Brandenburg unter: <https://bbb3.bsbb.eu/>

<sup>6</sup> Informativ und mit vielen Praxisbeispielen: [https://digitalmachtschule.de/?page\\_id=12](https://digitalmachtschule.de/?page_id=12)

## 1.2 Anregungen für die Verzahnung von Präsenzunterricht und Lernen zu Hause

Voraussetzung und zugleich ein neues wichtiges Ziel für die Verknüpfung von Präsenzunterricht mit dem Lernen zu Hause ist die Stärkung der Lernenden in ihrer **Eigenverantwortung und Selbstständigkeit für den eigenen Lernprozess**. Lernen zu Hause setzt ein hohes Maß an Selbstorganisationskompetenz voraus. Diese ist von Schülerinnen und Schülern umso weniger zu erwarten, je jünger sie sind. Aus diesem Grund ist es unabdingbar, **bereits während der Rückkehr zum Regelunterricht den Kompetenzerwerb des eigenverantwortlichen Lernens pädagogisch strukturiert und konzeptionell durchdacht – im besten Fall auch fachübergreifend – vorzubereiten und zu begleiten**.

Daher ist es notwendig, schulinterne fachbezogene und fachübergreifende Absprachen zu treffen, wie die Schülerinnen und Schüler methodisch auf ein mögliches Alternativszenario vorbereitet werden sollen. Es bedarf zudem klarer Absprachen zwischen den Lehrkräften der Lerngruppen.



### Empfehlungen zur didaktischen Vorbereitung eines Alternativszenarios:

#### 1. Wesentliche Funktionen des Präsenzunterrichts

Der Unterricht im Klassenraum hat gerade für Grundschul Kinder absolute Priorität. Auf ihm sollte darum der didaktische Fokus liegen. Auch wenn er fächerdifferenziert verschiedene Funktionen erfüllt, ist ihm in allen Fächern gezielt Vorrang einzuräumen.

Er ermöglicht nach pädagogischem Ermessen die Einführung von Inhalten und Methoden und dient grundsätzlich der thematischen Hinführung sowie der Sicherung

- der pädagogischen Beziehung,
- der im Lernen zu Hause erstellten und erarbeiteten Produkte und Inhalte,
- der Reflexion über Arbeits- und Lernprozesse,
- der Reflexion über Funktionalität, Bedeutung und Sicherheit der verwendeten Medien,
- der Entwicklung von Sozial- und Kommunikationskompetenz.

## 2. Schulische Anleitungen außerhalb des Präsenzunterrichts

Zwischen den Präsenzunterrichtsstunden kann, je nach Organisationsplan der Schule, eine längere Phase des schulisch angeleiteten Lernens zu Hause liegen, deren Funktion unter 3. beschrieben ist. Damit das Lernen außerhalb des Präsenzunterrichts erfolgreich ist, bedarf es wechselseitiger Kommunikationsphasen zwischen Lehrenden und Lernenden.

Diese ermöglichen:

- Anleitung und Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern einer Lerngruppe, z.B. durch die Arbeit an gemeinsamen Lernprodukten sowie den Austausch und die Unterstützung untereinander,
- wechselseitigen Austausch zu inhaltlichen Aspekten, d.h. die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Fragen zu Aufgabenstellungen, Materialien und Arbeitsstrategien zu stellen, und erhalten ein Feedback zur erwarteten bzw. erbrachten Qualität und Quantität der zu erbringenden bzw. bereits erbrachten Leistungen im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause,
- Unterstützung und Hilfestellungen für einzelne Schülerinnen und Schüler oder Teilgruppen, z.B. durch Adaption von Material und Aufgabenstellungen, Präzisierung von (An)Forderungen, Hinweise auf oder Bereitstellung von Hilfsmitteln, ergänzende Instruktionen sowie ggf. auch Rückmeldungen zu erbrachten (bzw. noch zu erbringenden) Leistungen.

Die schulische Anleitung außerhalb des Präsenzunterrichts ist damit weit mehr als eine Kommunikationsphase, denn durch sie werden Lernprozesse gesteuert, aufrechterhalten und gestaltet, vor allem für die Lernenden, die besonderer Unterstützung bedürfen.

In der Praxis kann diese Phase unterschiedliche Ausprägungen und Kommunikationsformen haben je nach den spezifischen fachlichen Erfordernissen, dem Grad der Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler, den technischen Gegebenheiten etc. Die Ausgestaltung und die Intensität dieser Lernbegleitung können Lehrkräfte gezielt steuern.

Lehrkräfte werden, insbesondere wenn sie sehr viele Schülerinnen und Schüler in ihren Lerngruppen haben, Strategien wählen müssen, die diese Kommunikation effizient und differenziert gestalten.

Es kann durchaus sinnvoll sein, Fragen der Schülerinnen und Schüler in FAQs zu bündeln und damit an alle Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe einmalig eine Rückmeldung während der Phase des Lernens zu Hause zu geben. Vorstellbar wäre auch, je nach Kompetenzstand und Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler, einzelne Schülerinnen und Schüler zu beauftragen, Fragen der Lerngruppe zu sammeln und gebündelt der Lehrkraft zu übermitteln.

Möglich ist ebenfalls ein unverbindliches Angebot einer Videokonferenz für alle Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe, ein vor der Schule aufgestellter „Briefkasten“, in den jeder und jede Lernende Fragen an die jeweilige Lehrkraft einwerfen kann oder das Angebot, Fragen und Rückmeldungen auf digitalem Wege direkt an die Lehrkraft zu senden.

## 3. Wesentliche Funktionen des Lernens zu Hause

Lernen zu Hause hat unterschiedliche Funktionen. Es schafft sowohl die Voraussetzung für einen fokussierten Präsenzunterricht als auch die Möglichkeit zur Vertiefung von Inhalten sowie der Anwendung und Übung und dem Transfer von im Präsenzunterricht Erarbeitetem. Das Lernen zu Hause bietet darüber hinaus in besonderer Weise die Möglichkeit, individualisierte Lern- und Förderangebote zu machen.

#### 4. Nutzung von außerschulischen Lernorten

Auch im Alternativszenario sollten die Möglichkeiten von außerschulischen Lernorten gemäß den dann an den jeweiligen Orten geltenden Hygienevorschriften genutzt werden. Diese Orte stellen eine zusätzliche räumliche und personelle Ressource für die Gestaltung des Unterrichts dar.

#### 1.3 Auf die Lehrkraft kommt es an

Der entscheidende Unterschied zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause ist das Fehlen der Lehrkraft, besonders der Klassenlehrkraft, der gerade in der Grundschule eine zentrale Rolle zukommt. **Auch im Zeitalter der Digitalisierung bleibt Unterricht in hohem Maße Beziehungsarbeit.** Dies muss bei der Entwicklung von Konzepten zur Verknüpfung von Präsenzunterricht und Lernen zu Hause bedacht werden. Aus diesem Grund gilt es *gerade* im Zuge der Digitalisierung von Schule, die Bedeutung der Lehrperson für den Lernerfolg deutlich aufzuwerten. Die persönliche und zugewandte Interaktion zwischen Lehrkraft und Grundschulkindern ist durch kein Arbeitsblatt und kein digitales Instrument zu ersetzen. Nicht umsonst erreicht der Einfluss der personalen Beziehung – die emotionalen und dialogischen Bedingungen – in Hatties Studie überdurchschnittliche Wirkung auf den Erfolg des Lernprozesses. Die gemeinsame Unterrichtsarbeit muss darum auch in einem Alternativszenario im Fokus bleiben. Sofern wir an der Urteilsfähigkeit als Kernziel von Bildung festhalten wollen, müssen wir uns darüber verständigen, dass **auch Lernen in der digitalen Welt die Reflexion, die Auseinandersetzung mit den Überlegungen anderer und die Begegnung mit einer Bezugsperson fördern muss.** Voraussetzung hierfür ist, dass die Bedeutung des personalen Bandes zwischen Lehrenden und Lernenden für den Lernerfolg bewusst gehalten wird und in alle methodischen und didaktischen Entscheidungen Eingang findet – sei es im Präsenzunterricht oder für das Lernen zu Hause: „Menschen sind es, die Technik zum Leben erwecken, indem sie diese sinnvoll, also **pädagogisch reflektiert und didaktisch gekonnt**, in den Unterricht integrieren.“<sup>7</sup>

#### Angebote der Regionalen Fortbildung

Die Regionale Fortbildung Berlin bietet zahlreiche Fortbildungen zum Thema Medienbildung/Digitalisierung an, jeweils orientiert am Basiscurriculum Medienbildung des Rahmenlehrplanes, also zur Arbeit mit und über Medien. Ein Teil der Veranstaltungen zielt auf die Förderung von Kompetenzen der Lehrkräfte in Bezug auf den Medieneinsatz zur eigenen Unterrichtsgestaltung (Nutzung digitaler Werkzeuge, Erstellen eigener Unterrichtsmaterialien, Klassenorganisation). Ein weiterer Teil vermittelt Inhalte zum Lernen mit Medien (z.B. Internetrecherche, Mediennutzung und -produktion, Präsentation, Coding) und zum Lernen über Medien. Darüber hinaus bietet die Regionale Fortbildung Berlin Online-Veranstaltungen an, die Lehrkräfte in einzelnen Themenbereichen und bei der Gestaltung von Online-Unterricht unterstützen. Didaktische Aspekte des digitalen Lernens werden ebenso aufgegriffen (z.B. Strategien für lernförderliche Online-Angebote).

Unter <https://www.fortbildung-regional.de/suchen/index.php> sind alle Fortbildungs- und Beratungsangebote der Regionalen Fortbildung Berlin zu finden.

Über die Verbünde der Regionalen Fortbildung Berlin können spezielle Beratungen wie zum Beispiel für schulinterne Fortbildungen erfolgen. Kontakt:

Verbund 1: [klaus-michael.heims@senbjf.berlin.de](mailto:klaus-michael.heims@senbjf.berlin.de)

Verbund 2: [helmut.beek@senbjf.berlin.de](mailto:helmut.beek@senbjf.berlin.de)

Verbund 3: [maja.vonGeyr@senbjf.berlin.de](mailto:maja.vonGeyr@senbjf.berlin.de)

Verbund 4: [christiane.guse@senbjf.berlin.de](mailto:christiane.guse@senbjf.berlin.de)

<sup>7</sup> Julian Nida-Rümelin, Klaus Zierer: Digitale Bildung: Vernunft und Empirie als Antwort auf eine entgleiste Debatte. NZZ, 08.06.2020

## 2 Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause im Deutschunterricht

### 2.1 Voraussetzungen

Um den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern bestmöglich zu garantieren, steht die Förderung basaler sprachlicher Kompetenzen im Mittelpunkt des Deutschunterrichts. Auch bei erforderlichen unterschiedlichen Bedarfsszenarien der Unterrichtsorganisation bleibt das erste Ziel, einen geregelten, durchgehenden Lernprozess im Fach Deutsch für alle Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Beispielhaft werden für das Fach Deutsch in diesem Kapitel drei Unterrichtsszenarien für die **Verzahnung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause** vorgestellt, die in die Wochenplanarbeit gut zu integrieren sind. Dabei muss der Präsenzunterricht die Phase des Lernens zu Hause sowohl vor- als auch nachbereiten. Damit Eltern die Bedingungen für das Lernen sicherstellen können, finden sich jeweils Hinweise, wie Eltern einbezogen werden können, um ihre Kinder beim Lernen zu Hause stärken, unterstützen und motivieren zu können. Darüber hinaus ergänzen Anregungen für den Austausch, die Ergebnisbesprechung und für Rückmeldungen die lernförderliche Wirkung der drei Unterrichtsszenarien.

### 2.2 Drei Beispiele für Unterrichtsszenarien

#### 2.2.1 Verzahnung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause: Leseflüssigkeitstraining

Der Förderung basaler Lesefertigkeiten kommt bis in die Sekundarstufe hinein eine wichtige Rolle zu (s. Verankerung im *Rahmenlehrplan 1-10, Fachteil Deutsch, 2.7 Lesen – Lesefertigkeiten nutzen*). Die Förderung der basalen Lesefertigkeiten (Leseflüssigkeit, Lesegenauigkeit) hat zum Ziel, bei den Schülerinnen und Schülern ein flüssiges Dekodieren, ein schnelles Worterkennen zu entwickeln. Dies bildet die notwendige Grundlage, um kognitive Ressourcen für das Textverstehen, das eigentliche Lesen, zur Verfügung zu haben. Auch die Qualitätsmaßnahmen zur Optimierung des Deutschunterrichts in der Grundschule des Landes Berlin stellen die Bedeutung heraus. Dort ist festgeschrieben, dass die Schülerinnen und Schüler dreimal wöchentlich jeweils 15 Minuten Leseflüssigkeit trainieren sollen.<sup>8</sup> Zu den wirksamsten derzeit bekannten Methoden zur Förderung der Leseflüssigkeit gehören regelmäßig eingesetzte Lautleseverfahren<sup>9</sup>. Von diesen profitieren alle Schülerinnen und Schüler, besonders, wenn sie noch Schwierigkeiten beim Lesen haben.

Anknüpfend an die Auswertung der Diagnoseergebnisse zur Lesegeschwindigkeit gelten Lautleseverfahren für die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler als direkte Übungsmethode und dienen der Gewährleistung eines gemeinsamen Leseprozesses, bei dem die Beteiligten voneinander profitieren. Das Tandemlesen<sup>10</sup>, bei dem zwei Partnerkinder nach einem vereinbarten Trainingsablauf gemeinsam einen Text lesen, ist eines der besonders effektiven Lautleseverfahren. Es verspricht bereits nach einer kürzeren Trainingsphase bei den meisten Schülerinnen und Schülern sichtbare Trainingserfolge, die in der kooperativen Umsetzung des Verfahrens begründet sind. Um die Bemühungen zur Leseförderung an den Schulen zu intensivieren und die Etablierung von Trainingsprogrammen zu unterstützen, hat das LISUM Berlin-Brandenburg vier Materialpakete zum Trainieren der Leseflüssigkeit (Schulanfangsphase, Niveaustufe B, Niveaustufe C, Niveaustufe D) entwickelt. Neben einer fachdidaktischen Einführung bietet jedes Materialpaket ein breites Angebot von Lesekarten mit einem interessanten und motivierenden Textangebot, die der jeweiligen Niveaustufe

<sup>8</sup> <https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/schulqualitaet/massnahmen>

<sup>9</sup> Vgl. Beck, L. (2017): Gemeinsam fit im Lesen. Lautlese-Tandems im Schulunterricht. Hrsg. vom Trägerkonsortium BiSS. Online verfügbar unter: <https://biss-sprachbildung.de/pdf/biss-broschuere-lautlese-tandems.pdf>

<sup>10</sup> Wie Tandems sinnvoll zusammengestellt werden, ist im Material „Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. Startpaket für Lautlese-Tandems“ beschrieben: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lautlesetraining-startpaket-saph>

angepasst sind. Alle vier Materialpakete stehen auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg im *Lesecurriculum* (Bereich Dekodierfähigkeit) als kostenlose Downloads zur differenzierenden Nutzung bereit.<sup>11</sup>

Ein Überblick über die Materialpakete:

- Startpaket für Lautlesetandems: Leseflüssigkeit trainieren in der **Schulanfangsphase** mit Materialteilen auf fünf Übungsstufen
  - Reimpaare lesen
  - Gereimte Satzpaare lesen
  - Satztreppen lesen
  - Immer längere Wörter lesen
  - Satzreihen lesen
- Materialpaket für die **Niveaustufe B** mit drei Materialteilen:
  - Urlaubs-Postkarten vom Weihnachtsmann
  - Tierwitze zum Schlapplachen
  - Spannendes vom Erdmännchen
- Materialpaket für die **Niveaustufe C** mit drei Materialteilen:
  - Stadt, Land, Fluss ...
  - Vogel, Schlange, Insekt ...
  - Denkmal, Kirche, Schloss ...
- Materialpaket für die **Niveaustufe D** mit drei Materialteilen:
  - Was ist das? – Besondere Wörter
  - Wann ist das? – Besondere Tage im Jahr
  - Wie geht das? – Besondere Tiere

Im **Präsenzunterricht** werden die Lautlese-Tandems über Modeling-Verfahren in das Tandemlesen und seinen festen, ritualisierten Trainingsablauf eingeführt und von der Lehrkraft bei ihren ersten Trainingssequenzen beobachtet und ggf. unterstützt. Diese enge Begleitung am Anfang ist wichtig, damit sich keine falschen Routinen einschleifen. Zu jedem Materialpaket gibt es einen dem Materialangebot bzw. der Niveaustufe angepassten Vorschlag für den Trainingsablauf.

Die Lehrkraft entscheidet aufgrund der Ergebnisse der Lernstandsfeststellung im Abgleich zu den sprachlichen Anforderungen an den Lesetext, welches Materialpaket bzw. welcher Materialteil dem Leselernstand des Tandems entspricht.

Im **schulisch angeleiteten Lernen zu Hause** ist es günstig, wenn bei jüngeren Kindern die Eltern bzw. andere betreuende Erwachsene als Tandempartnerin/Trainerin bzw. Tandempartner/Trainer fungieren. Schülerinnen und Schüler höherer Jahrgangsstufen können durchaus über Telefon oder in kleinen Videokonferenzen mit ihrer Tandempartnerin bzw. ihrem Tandempartner zusammenarbeiten und dreimal wöchentlich ca. 15-20 Minuten das Tandemlesen durchführen.

Erfahrungen aus dem häuslichen Lernen im Frühjahr/Sommer 2020 zeigen, dass es außerdem bei jüngeren sowie leseschwächeren Schülerinnen und Schülern sehr ratsam ist, wenn sie mit Kopien der Lesetexte aus den Materialpaketen zu Hause arbeiten können. Schülerinnen und Schülern höherer Jahrgangsstufen bzw. starke Leserinnen und Lesern ist es durchaus möglich, das Tandemlesen mit den Downloads der Materialpakete direkt am Bildschirm durchzuführen.



<sup>11</sup> <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/dekodierfaehigkeit>

Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Leselernprozesse bewusst wahrnehmen und reflektieren. Am Ende jeder Übungssequenz sind die Schülerinnen und Schüler deshalb aufgefordert, zu dokumentieren, mit welcher Lesekarte sie gearbeitet haben. Auch sollen sie im Sinne einer **formativen Leistungsbeurteilung** ihr Lesen anhand von Kriterien (ab Niveaustufe B) selbst einschätzen und auch dem Partnerkind ein Partner-Feedback geben bzw. bekommen. In jedem Materialpaket steht dafür ein der Niveaustufe angepasster Lesepass zur Verfügung, der jeder Schülerin bzw. jedem Schüler bereitgestellt wird.

Diese Aufzeichnungen und Einschätzungen im Lesepass sind wiederum **als Feedback eine wichtige Information für die Lehrkraft**. Dadurch bekommt auch sie einen Überblick, ob das Tandem gut zusammenarbeitet, in welchem Umfang das Tandemlesen zu Hause erfolgt ist und wie erfolgreich es eingeschätzt wird. Dieser Überblick bietet eine Grundlage für eine **individuelle Lernberatung** (im Präsenzunterricht bzw. telefonisch oder in einer Videokonferenz), die eine wichtige und notwendige Ergänzung zur Rückmeldung und Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler ist. Bei der individuellen Lernberatung sollte das Kind auch eine der bereits bearbeiteten Lesekarten zur Präsentation und Einschätzung des Lernfortschritts vorlesen. Die Lehrkraft erhält dadurch einen Einblick in die individuelle Entwicklung und kann dem Kind so auch ihre kriterienorientierte individuelle Einschätzung zukommen lassen und mit ihm weitere unterstützende Lernschritte wie z. B. die besondere Fokussierung auf das sinnbetonte Lesen planen.

Voraussetzung für eine passende Förderung ist die Ermittlung der Fähigkeiten im flüssigen und genauen Lesen. Vor und nach einem regelmäßig und über einen angemessenen Zeitraum durchgeführten Leseflüssigkeitstraining sollte der Lernstand ermittelt werden. Geeignet sind Instrumente wie die *Würzburger Leise-Leseprobe-Revision*<sup>12</sup> von Schneider, Blanke, Faust und Küspert (2011) oder das *Salzburger Lese-Screening*<sup>13</sup> von Mayringer und Wimmer (2003) oder *ILeA* (LISUM Berlin-Brandenburg, 2005)<sup>14</sup>, die für die Grundschule als ökonomische und zuverlässige Verfahren für die Erfassung der Leseflüssigkeit bzw. Lesegenauigkeit verfügbar sind. Auch informelle Verfahren wie das *Lautleseprotokoll*<sup>15</sup>, das als Einzelverfahren nutzbar ist, sind geeignet.

### **TIPP: Broschüre „Gemeinsame Sache machen. Eltern als Partner der Leseförderung in der Schulanfangsphase“**

In der LISUM-Broschüre *Gemeinsame Sache machen. Eltern als Partner der Leseförderung in der Schulanfangsphase*<sup>16</sup> finden sich zahlreiche Anregungen, wie Eltern als Partner der Leseförderung gewonnen, partizipativ einbezogen werden und motivierend ihre Kinder unterstützen können. Im Kapitel 3 „Die Familie als anregenden Lese(lern)ort gestalten“ wird unter der Überschrift „Eltern als Lesecoaches ihrer Kinder“ vorgestellt, wie Eltern auf einem Elternabend informiert und angeleitet werden, um ihre Kinder beim Leseflüssigkeitstraining zu Hause gut zu begleiten.

Weitere Anregungen hierzu finden sich auch im Elternflyer *Schritt für Schritt zum flüssigen Lesen*<sup>17</sup>.

---

<sup>12</sup> Schneider, W. / Blanke, I. / Faust, V. / Küspert, P. (2011): WLLP-R Würzburger Leise-Leseprobe-Revision. Ein Gruppentest für die Grundschule. Göttingen: Hogrefe.

<https://biss-sprachbildung.de/btools/wuerzburger-leise-leseprobe-revision-ein-gruppentest-fuer-die-grundschule-wllp-r/>

<sup>13</sup> Mayringer, H. / Wimmer, H. (2003): SLS 1-4 – Salzburger Lesescreening für die Klassenstufen 1-4. Bern: Verlag Hans Huber.

<https://biss-sprachbildung.de/btools/salzburger-lesescreening-fuer-die-klassenstufen-1-4-sls-1-4/>

<sup>14</sup> <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/ilea/>

<sup>15</sup> Rosebrock, C. / Nix, D. / Rieckmann, C. / Gold, A. (2013): Leseflüssigkeit fördern. Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe. 2. Auflage. Seelze: Klett/Kallmayer.

<https://biss-sprachbildung.de/btools/lautleseprotokoll/>

<sup>16</sup> <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/gemeinsame-sache-machen>

<sup>17</sup> <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/eltern-als-lese-coaches>



### 2.2.2 Verzahnung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause: **Schreibflüssigkeitstraining**

Neben dem Erwerb der Leseflüssigkeit wird aktuell auch die Entwicklung von Schreibflüssigkeit in den Blick gerückt. Erst seit wenigen Jahren wird dieser Begriff im deutschsprachigen Raum genutzt. Doch ähnlich wie beim Begriff Leseflüssigkeit bezieht auch die Definition der Schreibflüssigkeit verschiedene Teilfertigkeiten mit ein:

- das schnelle, mühelose **Aufschreiben (Handschrift)** von Buchstaben, einzelnen Wörtern und kurzen Sätzen in **korrekter Schreibweise (Rechtschreibung)** sowie
- das **zusammenhängende und flüssige Formulieren** von Ideen/Gedanken (dabei spielen Sprachwissen/Wortschatz eine wichtige Rolle).<sup>18</sup>

Wie mangelnde Leseflüssigkeit die Entwicklung des Textverständnisses hemmt, so hemmen sowohl eine nicht automatisierte Handschrift bzw. Rechtschreibung als auch Probleme beim flüssigen Formulieren eindeutig den Schreibfluss. Das Aufmerksamkeitspotenzial von Schreibanfängerinnen und Schreibanfängern, aber auch Schülerinnen und Schülern höherer Jahrgangsstufen mit schwach ausgebildeter Schreibflüssigkeit ist einfach überfordert, ihre kognitiven Ressourcen sind aufgebraucht, sodass diese nicht ausreichend für das eigentliche Schreiben, das Verfassen des Textinhalts zur Verfügung stehen. Deshalb ist es wichtig, im Rahmen des Schriftspracherwerbs und über die gesamte Schulzeit hinweg der Entwicklung von Schreibflüssigkeit genügend Raum zu geben.

Im Rahmenlehrplan 1-10 / Fachteil Deutsch finden sich im Kompetenzbereich Schreiben Bezüge zur Schreibflüssigkeit (2.4 Schreiben – Schreibfertigkeiten nutzen / 2.5 Schreiben – Richtig schreiben / 2.6 Schreibstrategien nutzen). Auch die Qualitätsmaßnahmen zur Optimierung des Deutschunterrichts in der Grundschule des Landes Berlin stellen die Bedeutung heraus. Dort ist festgeschrieben, dass Berliner Grundschulen regelmäßig Schreibflüssigkeit trainieren sollen (täglich fünf bis zehn Minuten ab Jahrgangsstufe 2).<sup>19</sup>

Bislang gibt es nur wenige Vorschläge für die Praxis, wie das Trainieren der verschiedenen Teilaspekte von Schreibflüssigkeit in einem sinnvollen und effektiven Zusammenspiel erfolgen kann. Aufgrund aktueller Ergebnisse aus Forschungsprojekten wie FluLeS<sup>20</sup> sowie Erprobungen und Materialien aus

<sup>18</sup> Vgl. <https://biss-sprachbildung.de/wp-content/uploads/2019/11/biss-journal-11-projekt-FluLeS.pdf>

<sup>19</sup> <https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/schulqualitaet/massnahmen>

<sup>20</sup> Vgl. <https://biss-sprachbildung.de/wp-content/uploads/2019/11/biss-journal-11-projekt-FluLeS.pdf>



ren von Komposita und das Finden von Wortstämmen zu verbessern und die unterschiedliche Bedeutung von Wörtern zu thematisieren. Dies nutzend kann auch der Fachunterricht die Entwicklung der basalen Lese- und Schreibfähigkeiten unterstützen und gleichzeitig fachspezifischen Wortschatz schreibend und lesend sichern.

Sind die Schülerinnen und Schüler mit dem Trainingsablauf gut vertraut, kann das Trainieren der Wochenwörter anhand der Trainingsschritte auch effektiv beim **schulisch angeleiteten Lernen zu Hause** erfolgen. Lehrkräfte, die das Schreibflüssigkeitstraining im Frühjahr 2020 in dieser Form erprobt haben, berichten neben einer hohen Motivation der Kinder von erstaunlich guten Lernergebnissen.

Beim dritten Trainingsschritt schätzen die Schülerinnen und Schüler im Sinne der **formativen Leistungsbeurteilung** anhand von Kriterien ihre geschriebenen Wörterreihen ein und markieren besonders gelungene Ergebnisse. **Partner-Feedback** wird im letzten Trainingsschritt angeregt, wenn sich Partnerkinder über ihre Einschätzung und ihren selbst formulierten Satz austauschen. Findet das Training zu Hause statt, sollten die Eltern vorab gebeten werden, dazu ihrem Kind Rückmeldung zu geben.

In Phasen des **Präsenzunterrichtes** können die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig ihre Schreibprodukte vorstellen und sich darüber und über ihre Einschätzungen austauschen. Die Schreibprodukte aus den Trainingssequenzen und die Selbsteinschätzungen bieten auch der Lehrkraft einen Einblick in die Schreibentwicklung des Kindes und seine Selbsteinschätzung. Dieser Einblick ist eine Grundlage für eine **individuelle Lernberatung**, die eine wichtige und notwendige Ergänzung zur Rückmeldung und Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler ist. Im gemeinsamen Gespräch kann die Lehrkraft dem Kind ihr kriterienorientiertes Feedback zu seinen Schreibeergebnissen zukommen lassen und gemeinsam mit der Schülerin bzw. dem Schüler davon abgeleitet weitere Lernschritte planen (z. B. Angebot von weniger oder mehr Wochenwörtern, verstärktes Achten auf die Einhaltung der Schreibrichtung als persönliches Ziel).

In der Handreichung *Schreibflüssigkeit trainieren. Startpaket für die Schulanfangsphase* gibt es weitere Vorschläge, wie Schreibflüssigkeit gefördert werden kann, die problemlos in das Lernen zu Hause integriert werden können (z. B. Wörter würfeln, Schreibsel anfertigen). Zudem finden sich dort auch Anregungen, wie **Eltern** informiert und als Partner und Unterstützer für die Schreibförderung zu Hause ins Boot geholt werden können. Im Anhang der Broschüre gibt es dazu ein ausführliches Eltern-Faltblatt, das Wichtiges zur Schreibförderung für die Eltern zusammenfasst und das Grundlage für einen Elternabend zu diesem Thema sein kann.

#### TIPP:

Wichtig ist, im Anschluss an das Schreibflüssigkeitstraining auch immer wieder eine **produktive Schreibaufgabe** anzubieten. Denn bei allen Trainingsanstrengungen der Lernenden geht es ja letztlich darum, dass sie Textkompetenz erwerben.

Für die Schreibanfängerinnen und -anfänger eignet sich als überschaubare produktive Schreibaufgabe z. B. das Schreiben von Listen. Auch hierzu gibt es in der Broschüre *Schreibflüssigkeit trainieren. Startpaket für die Schulanfangsphase* Anregungen.

Für fortgeschrittene Schreiberinnen und Schreiber sollten die Trainings in Zusammenhang stehen mit der Erarbeitung von Textsorten und ihren Merkmalen, z. B. beim Verfassen von Beschreibungen.



### 2.2.3 Verzahnung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause: **Individuelle Leseprozesse unterstützen und begleiten**

Neben dem Trainieren und Festigen von Lerninhalten eignet sich auch **individualisiertes projektorientiertes Arbeiten** mit z. T. komplexeren Aufgabenstellungen über einen längeren Zeitraum für die Verzahnung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause, was in der Umsetzung des folgenden Unterrichtsszenariums besonders zum Tragen kommt.

Mit literarischen Texten umzugehen, sie zu erschließen und Deutungen zu entwickeln, gehört zu den zentralen Aufgaben des Deutschunterrichts und ist im RLP 1-10/Fachteil Deutsch im Kompetenzbereich „Mit Texten und Medien umgehen“ verankert (s. 2.9 *Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen*). Dort ist im Kapitel „Themen und Inhalte“ festgeschrieben, dass in jeder Jahrgangsstufe mindestens zwei Ganzschriften, auch in Verknüpfung unterschiedlicher medialer Formen, in den Unterricht einbezogen werden sollen, um Lesefreude und Leseinteresse zu fördern. Dies kann umgesetzt werden, indem sich die Schülerinnen und Schüler nach eigenem Leseinteresse ein Kinderbuch/einen Kinderroman auswählen, selbstständig lesen und dabei durch vielfältige Aufgaben herausgefordert werden.

Auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg gibt es im Lesecurriculum unter der Rubrik Leseprozesse zahlreiche Methoden (z. B. *Guckloch, Lesekiste, Leserolle*), die anhand vielfältiger Aufgabenstellungen zu intensiver Auseinandersetzung mit Ganzschriften anregen.<sup>23</sup> Die Beschäftigung mit den unterschiedlichen Aufgaben hat zentrale Bedeutung. Über diese Aufgaben wird zum Nachdenken über den Text und zum Nachlesen im Text motiviert, die systematische Texterschließung und damit ein tieferes Textverständnis initiiert, der persönliche Bezug zum Text unterstützt und zum Austausch im sozialen Kontext ermuntert. Dadurch wird sowohl Lesevergnügen als auch Lesekompetenz gleichermaßen (weiter)entwickelt. Die Produkte, die dabei entstehen, dokumentieren die Ergebnisse dieser selbstständigen Beschäftigung.

Für diese intensive Auseinandersetzung mit einem selbst gewählten Text, die viel individuelle Lernzeit benötigt, eignet sich das **schulisch angeleitete Lernen zu Hause** besonders. Voraussetzung ist, dass den Schülerinnen und Schülern die Methoden bzw. Aufgabenstellungen, mit denen sie selbstständig zu Hause umgehen sollen, durch den **Präsenzunterricht** bekannt sind. Oft ist es sinnvoll, wenn im Präsenzunterricht vor der selbstständigen Erarbeitung gemeinsam von der Lerngruppe ein exemplarisches Beispiel entwickelt wird oder die Lehrkraft ein Beispiel zeigt und ausführlich mit den Schülerinnen und Schülern bespricht.

Wichtig ist auch, dass die Eltern über die Aufgaben informiert und angeregt werden, die Lektüre und die handlungs- und produktionsorientierte Arbeit mit dem Buch zu unterstützen und zu begleiten. Ist die Aufgabe sehr komplex und über einen längeren Zeitraum zu erstellen (z. B. *Leserolle, Mein Buch im Guckkasten*), ist währenddessen eine **begleitende regelmäßige Lernberatung** durch die Lehrkraft unbedingt notwendig. Diese kann in **Präsenzphasen**, aber auch in Telefongesprächen oder Videokonferenzen erfolgen. Checklisten, Kriterien zur Bewertung der Produkte unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung und Einschätzung ihres Produkts. Auch der Austausch mit Partnerkindern, die an der gleichen oder ähnlichen Aufgabenstellung arbeiten, sollte angeregt werden. Gleichfalls kann das gemeinsame Lernen mit Partnerkindern oder der Lerngruppe per Telefon oder Video-Chat Abwechslung bringen und den wichtigen Kontakt und Austausch innerhalb der Lerngruppe fördern und erhalten.

Die meist mit Hingabe und großen Anstrengungen entstandenen Produkte sollten möglichst im **Präsenzunterricht** der gesamten Lerngruppe vorgestellt werden. Sollte dies nicht möglich sein, können für die Vorstellung auch Videokonferenzen genutzt werden bzw. die Präsentationen als Videos aufgenommen und der Lerngruppe digital zur Verfügung gestellt werden. Zu den Präsentationen erhalten die Schülerinnen und Schüler anhand vorab verabredeter Kriterien konstruktives Feedback von Mitschülerinnen und Mitschülern und der Lehrkraft.

<sup>23</sup> <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/leseprozesse>

Drei vielfach erprobte Beispiele hier kurz vorgesehlt:

Methode	Kommentar und Link
<p><b>Figuren im Buchhaus</b> (Jgst. 1-3)</p> 	<p>Die Schülerinnen und Schüler zeichnen auf festes Papier oder Karton wichtige Figuren, die in ihrem selbst gewählten Buch vorkommen. Die Figuren werden ausgeschnitten und in kleine Knetekugeln gesteckt, so dass sie stehen können. Das Buch wird wie ein Haus(dach) aufgestellt. Die Figuren werden so davor aufgebaut, dass es den Anschein hat, als ob sie gerade aus dem Buchhaus treten. Bei der Präsentation stehen die Vorstellung der Figuren und die Reflexion über deren Verhalten im Fokus.</p> <p>Eine Beschreibung der Methode findet man unter folgendem Link: <a href="https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/figuren-buchhaus/">https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/figuren-buchhaus/</a></p>
<p><b>Lesekiste</b> (Jgst. 1-10)</p> 	<p>In einem leeren Schuhkarton sammeln die Schülerinnen und Schüler während und nach der Lektüre wichtige Gegenstände, die für den Verlauf des Textes eine wichtige Bedeutung haben. Zu jedem Gegenstand wird ein kleines Aufstellkärtchen mit einem erklärenden Satz beschriftet. Bei der Präsentation wird der Inhalt des Buches mithilfe der Gegenstände und Kärtchen vorgestellt.</p> <p>Eine Beschreibung der Methode sowie Kopiervorlagen findet man unter folgendem Link: <a href="https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesekiste/">https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesekiste/</a></p>
<p><b>Mein Buch im Guckkasten</b> (Jgst. 4-8)</p> 	<p>Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich im Anschluss an die Lektüre für eine Textstelle, die sie in ihrem Guckkasten mit Stabpuppen szenisch umsetzen möchten und bearbeiten verschiedene Aufgabenbögen, die die szenische Umsetzung und Präsentation vorbereiten.</p> <p>Eine Beschreibung der Methode sowie Kopiervorlagen findet man unter folgendem Link: <a href="https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/guckkasten/">https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/guckkasten/</a></p>

**TIPP: Lies mich! – Lieblingsbücher zum Sprechen bringen**

Ziel dieses Unterrichtsbausteins für die Medienbildung im Fach Deutsch (Jgst. 1/2, problemlos auch für höhere Jahrgangsstufen adaptierbar) ist, dass die Schülerinnen und Schüler mithilfe einer einfach zu bedienenden digitalen Anwendung ein persönliches Lieblingsbuch zum Sprechen bringen, das sich und seine Besonderheiten kurz vorstellt und zum Lesen auffordert – ein sprechender Buchtipp.

Eine Beschreibung dieses Projekts, das sich bereits im schulischen Lernen zu Hause bewährt hat, findet man auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg im Bereich Medienbildung.<sup>24</sup>

<sup>24</sup> <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/17174>

### 2.3 Linksammlung

Das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg hat zur Unterstützung der Aufnahme des Regelbetriebs an den Schulen zu Beginn des Schuljahres 2020/21 in den Themen-Portalen „Online-gestütztes Lernen“ und „Schulentwicklung“ auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg wertvolle Orientierungshilfen, Materialien und Hinweise für die Unterrichts- und Schulentwicklung zusammengestellt: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/online-lernen>.

Auf diesen Seiten findet sich u.a. ein Materialkompass Deutsch: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/deutsch> und eine

„Landkarte Fernunterricht: zwischen Präsenz- und Online-Lernen“ des Bildungsservers: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/schulentwicklung/themenportal-schulentwicklung>

Während der Schulschließungen nutzten Lehrkräfte der Grundschule häufig folgende Angebote:

Name	Adresse / Inhalte	Kosten
<b>ANTON</b>	<a href="https://anton.app/de/">https://anton.app/de/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lern-App für die Schule</li> </ul>	kostenlos Schullizenz 250 €/ Jahr
<b>Lernwerkstatt</b>	<a href="https://medienwerkstatt-online.de/">https://medienwerkstatt-online.de/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lernwerkstatt für die Hauptbereiche des schulischen Lernens</li> <li>Schreib- und Leselabor für Klasse 1 mit 13 Lernmaschinen auf Wort, Satz- und Textebene</li> </ul>	Schullizenz 299 €
<b>Oriolus Deutsch</b>	<a href="https://www.oriolus.de/">https://www.oriolus.de/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>Übungen zum Buchstaben-Erkennen, Bilderrätsel, Geschichten für Leseanfänger mit Text und Bild, Lückentexte zur Rechtschreibübung des Grundwortschatzes aller vier Klassen, Silbentrennung, Übungen speziell zur neuen Rechtschreibung, Wortarten, Satzarten, Satzteile, Begriffe aus der Grammatik, Sätze sinnvoll ergänzen, Übungen zur Wortbildung und zum Sprachgebrauch</li> </ul>	Schullizenz 149 €/ 3 Jahre
<b>Alfons</b>	<a href="https://www.westermann.de/produktfamilie/ALFONS/Alfons">https://www.westermann.de/produktfamilie/ALFONS/Alfons</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>Deutsch-Lernsoftware (einzeln für die Jahrgänge 1-6) mit Aufgabenvorschau für jeden Jahrgang</li> </ul>	Einzellizenz 20 € Schullizenz 235€
<b>Sonderschulen.de</b>	<a href="http://www.sonderschulen.de">http://www.sonderschulen.de</a> Arbeitsblätter zu basalen Lese- und Schreibübungen	kostenlos
<b>LESEO</b>	<a href="https://www.cornelsen.de/empfehlungen/lesen">https://www.cornelsen.de/empfehlungen/lesen</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>zahlreiche Texte in verschiedenen Lesestufen und mit übersichtlicher Auswertung zum Lernfortschritt</li> </ul>	Schullizenz 249 €/ Jahr
<b>Stiftung Lesen</b>	<a href="https://www.einfachvorlesen.de/">https://www.einfachvorlesen.de/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>digitale Vorlesegeschichten</li> </ul>	kostenlos

<b>Lesestart 1-2-3</b>	<a href="https://www.lesestart.de">https://www.lesestart.de</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren</li> </ul>	kostenlos
<b>ANTOLIN</b>	<a href="https://www.antolin.de">https://www.antolin.de</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wecken von Leseinteresse und Leseförderung</li> </ul>	Schullizenz 192 €/ Jahr Schulträgerli- zenz 105 €/ Jahr/ Schule
<b>ANTOLIN- APP</b>	<a href="https://antolin.westermann.de/all/info/lesespiele-apps.jsp">https://antolin.westermann.de/all/info/lesespiele-apps.jsp</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesespiele-Apps für Jgst. 1/2 und 3/4</li> <li>• Übungen zum Erfassen von Wörtern, zum flüssigen und ver- stehenden Lesen</li> </ul>	ab 2,99 €
<b>GUT1</b>	<a href="https://www.gut1.de/">https://www.gut1.de/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwortschatz, Wortbau- und Rechtschreibtraining bis Klasse 8</li> </ul>	ab 30 € pro Training
<b>ErzählZeit</b>	<a href="https://www.erzaehlzeit.de/">https://www.erzaehlzeit.de/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichten zum Zuhören, Papierkino, Trickfilme</li> </ul>	kostenlos
<b>Ohrka</b>	<a href="https://www.ohrka.de/">https://www.ohrka.de/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörportal für Kinder</li> </ul>	kostenlos
<b>Material- wiese</b>	<a href="https://materialwiese.de/">https://materialwiese.de/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Material und Tipps für die Grundschule</li> </ul>	kostenlos
<b>Onilo</b>	<a href="https://www.onilo.de/entdeckerlizenz">https://www.onilo.de/entdeckerlizenz</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Boardstories</li> </ul>	kostenlos
<b>Kinderbuch- verlage Beispiele</b>	<a href="https://www.carlsen.de/bilderbuchkino">https://www.carlsen.de/bilderbuchkino</a> <a href="https://www.ravensburger.de/start/bilderbuecher/index.html">https://www.ravensburger.de/start/bilderbuecher/index.html</a> <a href="https://www.thienemann-esslinger.de/verlag/veranstalter/bilderbuchkinos/">https://www.thienemann- esslinger.de/verlag/veranstalter/bilderbuchkinos/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kostenlose Bilderbuchkinos mit Tipps für den Einsatz im Unterricht</li> <li>• Buch zum Vorlesen wird benötigt</li> </ul>	kostenlos
<b>Tippen ler- nen mit Calli Clever</b>	<a href="https://www.tipptrainer-fuer-kinder.de/">https://www.tipptrainer-fuer-kinder.de/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10-Finger-Schreibkurs</li> </ul>	vergünstigte Lizenzen
<b>Rechtschreib- schreib- Werkstatt</b>	<a href="http://www.collishop.de">www.collishop.de</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tastatur-Training</li> </ul>	Schullizenz 58,49 € (20 SuS)
	<a href="http://www.collishop.de">www.collishop.de</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesestart plus: Übungen zum laut- und silbenweisen Aufbau von Wörtern, Blitzlesen</li> </ul>	Zusatzlizenz 2,92 € pro Kind

<b>Beate Leßmann</b>	<a href="https://beate-lessmann.de/aktuell/corona-lesen-schreiben-rechtschreiben-zuhause-und-im-austausch.html">https://beate-lessmann.de/aktuell/corona-lesen-schreiben-rechtschreiben-zuhause-und-im-austausch.html</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorschläge für das häusliche Lernen, z.B. Lautlesetraining mit Hördateien</li> </ul>	kostenlos
<b>Spielmodule</b>	<a href="http://www.cross-plus-a.com/de/segmenti.htm">http://www.cross-plus-a.com/de/segmenti.htm</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>Segmenti trainiert auf spielerische Weise das Segmentieren in Silben oder Morpheme.</li> </ul>	kostenlos
<b>Kallmeyer-Lernspiele</b>	<a href="https://www.friedrich-verlag.de/kallmeyer-lernspiele/">https://www.friedrich-verlag.de/kallmeyer-lernspiele/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>empfehlenswerte, kurzweilige Lernspiele zur Sprach- und Leseförderung für den Unterricht und zu Hause</li> </ul>	variieren
<b>Legakids-Stiftung</b>	<a href="https://www.legakids.net/">https://www.legakids.net/</a> <a href="https://www.legakids.net/eltern-lehrer/lernmaterialien/lesetechnik-und-lesegeschwindigkeit#heading_2120">https://www.legakids.net/eltern-lehrer/lernmaterialien/lesetechnik-und-lesegeschwindigkeit#heading_2120</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>kostenlose Lernspiele sowie Apps für Kinder und Jugendliche</li> <li>wichtige Informationen und Tipps für Eltern und Lehrkräfte</li> <li>LRS-Arbeitsblätter und Legasthenie-Übungen</li> <li>LRS-Ratgeber-Blog</li> </ul>	kostenlos
<b>Orthografietrainer</b>	<a href="https://www.orthografietrainer.net/index.php">https://www.orthografietrainer.net/index.php</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>über 5000 Test- und Übungssätze ab ca. 5. Klasse</li> <li>automatische Auswertung und Übersicht über Kompetenzentwicklung</li> <li>individuelle Trainingspläne und Lernprofile</li> <li>umfassende lernpsychologisch-didaktische Dokumentation</li> <li>Neu: Laufdiktattrainer für jüngere SuS</li> </ul>	kostenlos
<b>Kinderpilot</b>	<a href="https://www.kinderpilot.de/">https://www.kinderpilot.de/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ratgeber für Eltern, Kind und Familie</li> </ul>	kostenlos
<b>Lesejule</b>	<a href="https://lesejule.de/">https://lesejule.de/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>kostenloses Lernmaterial zum Lesen und Schreiben lernen mit alltagsnahen Themen, vielen Illustrationen, einfachen Aufgaben, Lernkarten, Arbeitsblättern und Lesekarteien</li> </ul>	kostenlos
<b>LesArt</b>	<a href="https://www.lesart.org/auserlesenes/">https://www.lesart.org/auserlesenes/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>online-Angebote für eine kreative Auseinandersetzung mit Literatur</li> </ul>	kostenlos
<b>Mauswiesel</b>	<a href="https://mauswiesel.bildung.hessen.de/deutsch">https://mauswiesel.bildung.hessen.de/deutsch</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>umfangreiches online-Angebot zu allen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts</li> </ul>	kostenlos
<b>Kuarki</b>	<a href="https://kids.lingvo.info/de">https://kids.lingvo.info/de</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>interaktive Lern-App zur Förderung von Lese- und Schreibkompetenzen mehrsprachiger Kinder</li> </ul>	kostenlos

<b>Schlaumäuse</b>	<a href="https://www.schlaumaeuse.de/Die_App">https://www.schlaumaeuse.de/Die_App</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kindgerecht motivierende Übungen zum selbstständigen Entdecken der Welt der Sprache</li> </ul>	kostenlos
<b>Schlaukopf</b>	<a href="https://www.schlaukopf.de">https://www.schlaukopf.de</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zu Wortschatz, Grammatik und Rechtschreibung</li> </ul>	kostenlos
<b>Zebra Schreibtable</b>	<a href="http://bestekinderapps.de/zebra-schreibtabelle-app-53992">http://bestekinderapps.de/zebra-schreibtabelle-app-53992</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zur Anlauttabelle und zum Silbenschwigen</li> </ul>	kostenlos
<b>Knietzsches Werkstatt</b>	<a href="https://www.planet-schule.de/sf/multimedia-lernspiele-detail.php?projekt=knietzsches-geschichtenwerkstatt">https://www.planet-schule.de/sf/multimedia-lernspiele-detail.php?projekt=knietzsches-geschichtenwerkstatt</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildergeschichten aus Figuren, Gegenständen, Objekten und Hintergründen selbst gestalten</li> </ul>	kostenlos
<b>Deutsch lernen mit Mumbro und Zinell</b>	<a href="https://www.planet-schule.de/sf/multimedia-lernspiele-detail.php?projekt=mumbro_zinell">https://www.planet-schule.de/sf/multimedia-lernspiele-detail.php?projekt=mumbro_zinell</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• spielerisch Deutsch lernen, selbstständige Erweiterung der Sprachkompetenz. Spiel mit vier Stationen, jede Station mit neun Übungen zu Wortfeldern, Redewendungen und Grammatik. Jede Übung ist in vier Kompetenzbereiche aufgeteilt: spielerisches Kennenlernen, Hörverstehen, Lesen und Schreiben.</li> </ul>	kostenlos
<b>Grundschulstoff</b>	<a href="https://www.grundschulstoff.de/arbeitsblaetter/deutsch/rechtschreibung/material.html">https://www.grundschulstoff.de/arbeitsblaetter/deutsch/rechtschreibung/material.html</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreibung: Arbeitsblätter zu Groß- und Kleinschreibung, Silbentrennung, Einfach- und Doppelkonsonanten, Schreibweisen bestimmter Wörter</li> </ul>	kostenlos
<b>Deutsch interaktiv</b>	<a href="http://www.homepage.bnv-bamberg.de/deutsch-interaktiv/">http://www.homepage.bnv-bamberg.de/deutsch-interaktiv/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ab Jgst. 5: online-Übungen zur Grammatik, Rechtschreibung etc. mit Selbstkontrolle</li> </ul>	kostenlos
<b>Deutsch digital</b>	<a href="http://suz.deutsch-digital.de">http://suz.deutsch-digital.de</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ab Jgst. 5: online-Übungen zur Rechtschreibung, zur Grammatik, zum Textverständnis und zum Wortschatz</li> </ul>	kostenlos
<b>Hot Potatoes</b>	<a href="http://www.zum.de/Faecher/D/BW/gym/hotpots/index.htm">http://www.zum.de/Faecher/D/BW/gym/hotpots/index.htm</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ab Jgst. 5: online-Übungen zur Wortschatzerweiterung; Wortschatzübungen, Grammatik und Rechtschreibung</li> </ul>	kostenlos

Außerdem bieten zahlreiche Lehrmittelverlage passende Lern-Apps zu ihren Schulbuchreihen.

## 2.4 Hinweise zur Diagnose und Förderung

Im Förderkonzept legt jede Schule verbindlich fest, welche Diagnoseinstrumente insbesondere zur Feststellung der Lernausgangslage einheitlich in der jeweiligen Jahrgangsstufe genutzt werden. Dies ermöglicht eine Schwerpunktsetzung für den anschließenden Unterricht und die Ableitung von Fördermaßnahmen für Lerngruppen oder auf einzelne Schülerinnen und Schüler bezogen. Für eine fortlaufende Diagnostik eignen sich auch Instrumente verschiedener Lehrbuchverlage, sofern sie sich auf

das in der Schule eingeführte Lehrwerk beziehen oder in ihm bereits enthalten ist sowie schulintern bewährte Tests und Verfahren zur Erhebung der Schreib- und Lesekompetenz.

Einige Beispiele:

#### **Jahrgangsstufen 1-6:**

Die individuellen Lernstandsanalysen (ILeA) eignen sich, die Lernausgangslagen der Kinder nach der Schulschließung festzustellen. Mit ILeA 1/2/3/4/5 können die Lernvoraussetzungen für den Erwerb grundlegender Basiskompetenzen in den Lernbereichen Lesen und Rechtschreibung ermittelt werden. Deren Analyse bietet die Grundlage für passgenaue Lernangebote für Schülerinnen und Schüler. Alle Materialien zu ILeA stehen den Schulen kostenlos zur Verfügung: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/ilea> .

#### **ILeA plus**

In diesem Schuljahr wird die Individuelle Lernstandsanalyse (ILeA) zum ersten Mal als Online-Version (ILeA plus) zur Verfügung stehen. Die Online Version wurde mit engem Bezug zum aktuellen Rahmenlehrplan 1-10 Berlin Brandenburg entwickelt und ermöglicht eine schnelle Auswertung der Testergebnisse sowie die Ableitung individueller Fördermöglichkeiten für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

Die ILeAplus Tests werden den Schulen im Laufe der ersten Schulwochen durch das ISQ zur Verfügung gestellt. Der Zugang erfolgt über das ISQ Portal. Das ISQ wird für Lehrkräfte einführende Veranstaltungen ab Mitte August online anbieten. Sobald konkrete Termine feststehen, werden diese auf der Homepage und per E-Mail bekanntgegeben. Hinweise zur Durchführung der ILeA+ Tests finden sich zum Schulstart auf der ISQ-Homepage und dem ISQ-Portal (<https://www.isq-bb.de/portal> ). Die ISQ Hotline steht ab dem 3.8.2020 für Fragen zur Verfügung.

#### **Jahrgangsstufen 1-4:**

Der **Stolperwörter-Lesetest (STOLLE)** misst das Lesetempo, die Lesegenauigkeit und das Leseverständnis von Erst- bis Viertklässlern. Es ist empfehlenswert, den Stolperwörter-Lesetest in allen Jahrgangsstufen durchzuführen, um den individuellen Entwicklungsverlauf sichtbar zu machen und ggf. Maßnahmen zum Training der Leseflüssigkeit abzuleiten.

Alle benötigten Unterlagen können von den Schulen kostenfrei angefordert werden: <https://www.uni-potsdam.de/de/gsp-deutsch/forschung/stolle.html> [22.01.2020]

#### **Jahrgangsstufen 3/4:**

**ISQ Lesecheck** ist ein neu entwickelter Lesetest des Instituts für Schulqualität Berlin/Brandenburg e.V. (ISQ) in Kooperation mit der Universität Jena. Er erfasst das Leseverstehen von Schülerinnen und Schüler der 3./4. Jahrgangsstufe. Im Lesecheck werden Aufgaben aus anderen Tests eingesetzt (VERA 3). Die Kinder beantworten (online) Fragen zu Texten. Dabei kreuzen Sie (digital) vorgegebene Antworten an und schreiben kurze Antworten auf. Alle Fragen beziehen sich auf kurze Lesetexte, die auch im Unterricht vorkommen könnten. Der Lesecheck kann sowohl vor Ort in der Schule (digital) oder zuhause von den Kindern eigenständig („auf Distanz“) durchgeführt werden. Er verbindet die Ergebnismeldung direkt mit Hinweisen zur vertieften Diagnose bzw. zur konkreten Weiterarbeit. Der Online-Test steht im Laufe der ersten Schulwochen zur Verfügung und ist über das Projekt „Lesecheck Online“ im ISQ-Portal zu erreichen ([www.isq-bb.de/portal](http://www.isq-bb.de/portal)). Alle weiteren Informationen zum Ablauf finden sich dort. Ab dem 3. August 2020 steht die Hotline des ISQ unter 030 83 85 83 50 für Ihre Fragen zur Verfügung.

Im Aufgabenbrowser des ISQ stehen den Lehrkräften anschlussfähige Aufgaben zur Förderung auf jedem Kompetenzniveau zur Verfügung: <https://www.aufgabenbrowser.de> .

**Jahrgangsstufen 1-10:**

**Die Hamburger-Schreibprobe** überprüft die Rechtschreibleistung und erfasst den Zugriff auf die grundlegenden Rechtschreibstrategien.

Die Hamburger Schreibprobe ist sowohl für die Einschätzung individueller Lernstände als auch für die Erhebung klassenbezogener Leistungen geeignet. Die Testergebnisse sind eine sinnvolle Basis für die individuelle, am Können der Schülerinnen und Schüler orientierte Förderung.

Die regelmäßige Durchführung der Hamburger Schreibprobe eignet sich im Rahmen der lernprozessbegleitenden Diagnostik sowohl zur Prävention von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten (LRS) als auch zur Ableitung individueller Fördermaßnahmen zur Entwicklung der Rechtschreibkompetenz.

### 3 Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause im Mathematikunterricht

#### 3.1 Einleitung

Auch wenn wir alle hoffen, dass die aktuellen Entwicklungen des Infektionsgeschehens nach den Sommerferien für alle Schülerinnen und Schüler Präsenzunterricht zulässt, müssen wir doch mit partiellen Schulschließungen rechnen. Der Unterricht in Mathematik wird dann – je nach Schulkonzept – im Wechsel von Präsenzunterricht und Phasen des schulisch angeleiteten Lernens zu Hause stattfinden.

Sicher ist, dass in solchen Fällen dem Präsenzunterricht eine wichtige Rolle zukommt und dieser idealerweise in Mathematik für folgende Bereiche genutzt wird:

- Einführung neuer mathematischer Inhalte bzw. Verfahrensweisen und Erarbeitung mathematischer Grundvorstellungen,
- Vorbereitung des schulisch angeleiteten Lernens zu Hause durch die Besprechung der nachfolgend zu bewältigenden Aufgaben,
- Nachbereitung des schulisch angeleiteten Lernens zu Hause durch Reflexion, Strukturierung und Vernetzung der bearbeiteten Inhalte.

Das schulisch angeleitete Lernen zu Hause ergänzt die Unterrichtszeit in der Schule entsprechend der jeweils zur Verfügung stehenden Zeit durch Vertiefung und Weiterführung von im Präsenzunterricht erarbeiteten Inhalten. Zusätzlich bietet es sich für das Recherchieren, Gestalten, Üben, Automatisieren und Wiederholen an.

Im Kapitel 3.3 wird von Frau Freibrodt, die als Fachreferentin Mathematik im LISUM Berlin Brandenburg tätig ist, anhand eines konkreten Beispiels (Nutzung des Programms „sketchometry“) der Wechsel von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetes Lernen zu Hause dargestellt.

Um sich mit allen Lehrkräften der Klasse abzustimmen und den Lerngruppen einen einheitlich strukturierten Wochenplan zur Verfügung zu stellen, hat sich die Arbeit mit einem gemeinsamen Wochenplan, den die Klassenlehrkraft mit allen unterrichtenden Lehrkräften abstimmt, bewährt. In Kapitel 3.2.2 und im Anhang finden Sie einen Teilwochenplan Mathematik einer 4. Klasse der Kollegin Brännström aus der Charles-Dickens-Grundschule.

#### 3.2 Beispiel für die Strukturierung des Bereichs Mathematik im Wochenplan

##### 3.2.1 Kriterien für die Erstellung von Aufgaben für das schulisch angeleitete Lernen zu Hause in Mathematik

Folgendes ist bei der Erstellung der Aufgaben zu bedenken:

Verständliche Aufgabenstellungen: Es muss sichergestellt sein, dass die Schülerinnen und Schüler die Aufgabenstellung verstehen. Diese werden in der Präsenzphase entsprechend besprochen.

Arbeitsumfang: Der Aufgabenumfang muss angemessen sein und ggf. im Wochenplan als ungefähre Zeitangabe zur Orientierung angegeben werden.

Lernvoraussetzungen der Lernenden berücksichtigen: Es muss sichergestellt sein, dass die Lernenden über die nötigen Voraussetzungen (ggf. im Präsenzunterricht zu vermitteln) verfügen, um die Aufgaben selbstständig und ohne Unterstützung durch die Eltern zu bewältigen.

Differenzierung: Die Aufgabenformate dürfen nicht nur aus trivialen Übungsaufgaben, sondern auch aus anspruchsvolleren offenen Aufgaben mit einem hohen Niveau an Selbststeuerung und -kontrolle bestehen.<sup>25</sup> Sie sollen im Sinne einer Differenzierung sowohl für leistungsschwächere und –stärkere

<sup>25</sup> Meier, Hilpert: Didaktische Ansprüche an Homeschooling und Fernunterricht. <https://unterrichten.digital/2020/05/07/hilbert-meyer-homeschooling/>

Schülerinnen und Schüler als auch für jene mit besonderen Bedarfen differenziert angeboten werden.

Selbstkontrollmöglichkeiten: Wo es möglich ist, werden die Aufgabenstellungen so angelegt, dass eine Selbstkontrolle möglich ist.

Bereitstellung der Materialien: Die Aufgaben können zum Beispiel auf einer Lernplattform<sup>26</sup> (z.B. Padlet) eingestellt werden. Dabei ist zu gewährleisten, dass Schülerinnen und Schüler, die zu Hause über keine digitalen Endgeräte verfügen, die Aufgaben in analoger Form erhalten oder digitale Endgeräte ausgeliehen bekommen (siehe „Tablets als Bildungs- und Teilhabeleistung“).

Kontaktaufnahme: Legen Sie mögliche Kommunikationswege fest, damit ihre Schülerinnen und Schüler (und ggf. deren Eltern) eventuelle Rückfragen stellen können, z.B. einen festgelegten Zeitraum an dem Sie per E-Mail, Telefon oder Videokonferenz erreichbar sind. Vermerken Sie diese feste Zeit im Wochenplan.

### 3.2.2 Beispiel eines Teilwochenplans (Mathematik) der 4. Klasse

Ein Wochenplanbeispiel (siehe nächste Seite) aus der Praxis einer 4. Klasse<sup>27</sup> der Charles-Dickens-Grundschule zeigt eine mögliche Strukturierung der mathematischen Inhalte, um die Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause zu ermöglichen. Im dargestellten Wochenplan sind in diesem Beispiel nur die Inhalte für das Fach Mathematik aufgeführt. Er ist aber beliebig ausbaubar. Idealerweise sind alle Fächer eingetragen, um den Schülerinnen und Schülern **einen** – mit allen Lehrkräften - abgestimmten übersichtlichen und einheitlich strukturierten Plan für die Woche zur Verfügung zu stellen.

In diesem Beispiel findet am Dienstag eine Stunde Mathematik in der Schule statt. Diese wird genutzt, um die zu Hause erarbeiteten Inhalte (Thema: Runden) der letzten Woche zu überprüfen, zu reflektieren und das nächste Thema „Diagramme erstellen“ zu erarbeiten und für das weitere Lernen zu Hause vorzubereiten.

Name: \_\_\_\_\_

 Wochenplan 10  
8.6.2020 bis 14.6.2020

Klasse 4a

Wochentag	Fach	Aufgaben	Material Hilfsmittel/ Informationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Montag 8.6.2020	Ma	! Aufgabe (AB): Das 20er Zahlenfeld Nr. 1 <input type="checkbox"/> Nr. 2 <input type="checkbox"/>	AB1: Aufgabenblatt AB2: Arbeitsbogen AB3: Satzbausteine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	De	...					
Dienstag 9.6.2020	Ma	! Präsenzunterricht: Sachrechnen	9:00-9:45 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...	...					
Mittwoch 10.6.2020	Ma	! SB S. 42 Nr. 2 <input type="checkbox"/> Nr. 3 <input type="checkbox"/>	Erstelle das Balkendiagramm mit dem Diagrammgenerator ( <a href="#">padlet</a> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		★ Erstelle ein Kreisdiagramm	Diagrammgenerator ( <a href="#">padlet</a> )	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Kopfrechenübungen (15 min)	<a href="https://coollama.de/lernspiele/klasse-4/mathe/plus-klasse-4/">https://coollama.de/lernspiele/klasse-4/mathe/plus-klasse-4/</a>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...	...						
Donnerstag 11.6.2020	Ma	! AH S. 27: Nr. 1 <input type="checkbox"/> Nr. 2 <input type="checkbox"/> Nr. 3 <input type="checkbox"/> Nr. 4 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...	Anton APP: Balkendiagramm und Kreisdiagramm auswerten (15 min)	<a href="https://anton.app/de/lernen/mathematik-4-klasse/">https://anton.app/de/lernen/mathematik-4-klasse/</a>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freitag 12.6.2020	Ma	! Online Mathestunde über <a href="#">webex</a> (Lernraum Berlin)	10:00-11.30 Uhr Du brauchst dein Mathebuch und dein Arbeitsheft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		SB S. 43, Nr. 6 a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/>					
		★ Blitzrechenkartei (10 min): Einfache Plus- und Minusaufgaben	Blitzrechnen 4 (APP)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...	...						
Abgabe am 15.6.2020				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

! Pflichtaufgaben.    ★ Zusatzaufgaben

<sup>26</sup> <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/online-lernen-tools>

<sup>27</sup> siehe Anhang

Es schließen sich für die folgenden Tage Aufgaben an, die das Erarbeitete im Lernen zu Hause vertiefen, festigen und üben. Dabei wechseln analoge und digitale Arbeitsweisen ab. Zusätzlich werden Übungen zum Kopfrechnen angeboten. Hier ist eine Zeitangabe wichtig.

Mittwoch 10.6.2020	Ma	!	SB S. 42 Nr. 2 <input type="checkbox"/> Nr. 3 <input type="checkbox"/>	Erstelle das Balkendiagramm mit dem Diagrammgenerator (padlet).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			★ Erstelle ein Kreisdiagramm	Diagrammgenerator (padlet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Kopfrechenübungen (15 min)	<a href="https://coollama.de/lernspiele/klasse-4/mathe/plus-klasse-4/">https://coollama.de/lernspiele/klasse-4/mathe/plus-klasse-4/</a>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

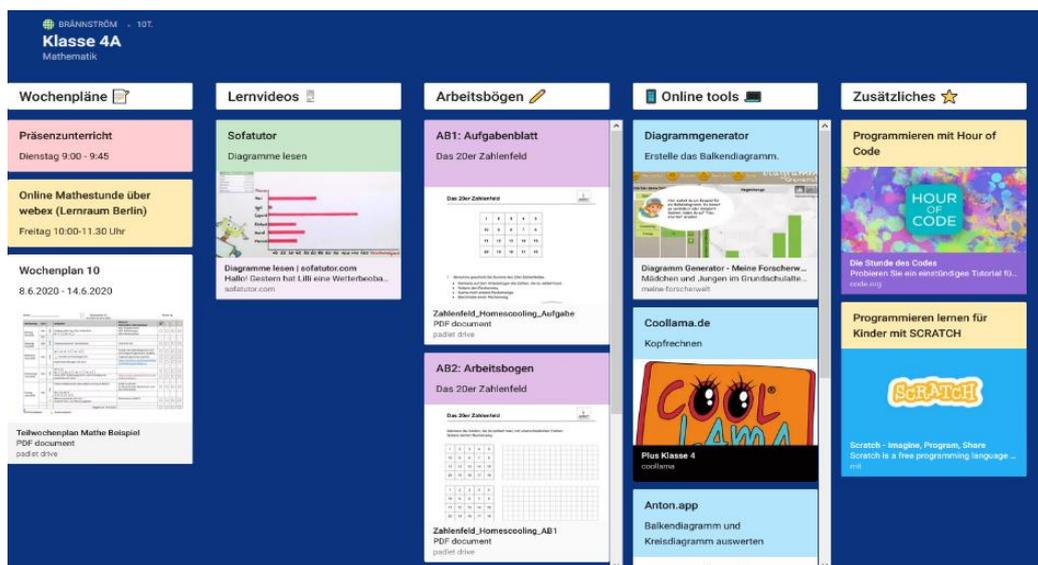
In der Online-Mathestunde am Freitag werden Fragen beantwortet, Rückmeldungen und Hilfen gegeben. Es werden Arbeitsergebnisse präsentiert, teilweise kontrolliert und ggf. das nächste Thema angebahnt.

Freitag 12.6.2020	Ma	!	Online Mathestunde über <a href="#">webex (Lernraum Berlin)</a>	10:00-11.30 Uhr Du brauchst dein Mathebuch und dein Arbeitsheft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			SB S. 43, Nr. 6 a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/>					

Wenn es keine Möglichkeit in Form einer Online-Mathestunde gibt, kann hier stattdessen eine Telefonsprechstunde bzw. eine E-Mail-Kommunikationsmöglichkeit vermerkt werden.

Zur Differenzierung werden Pflicht- und Zusatzaufgaben angeboten. Die Aufgabe „Das 20er Zahlenfeld“ ist z.B. eine Lernumgebung, die durch ihre vernetzten Aufgaben, die mathematisch reichhaltig genug sind, um alle Kinder zu Entdeckungen und neuen Erkenntnissen anzuregen. Die Einstiegsaufgabe ist so konzipiert, dass alle Kinder diese bewältigen können; gleichzeitig hält die Lernumgebung auch anspruchsvollere Anforderungen bereit. Auf diese Weise befassen sich alle Kinder mit demselben Themenkomplex und können ihrem unterschiedlichen Lern- und Arbeitstempo entsprechend arbeiten.

Die Kollegin stellt den Schülerinnen und Schülern die entsprechenden Materialien auf der Lernplattform Padlet zur Verfügung.



### 3.3 Konkretes Beispiel zum Wechsel von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause unter Nutzung des Programms *sketchometry*<sup>28</sup>

Im Mathematikunterricht spielt das Beobachten, Erkunden und Begründen eine wesentliche Rolle. Dies gilt auch für das Lernen im Wechsel von Präsenzunterricht und Lernen zu Hause. Alle Aktivitäten der Lernenden zu Hause müssen für sie erkennbar und nachvollziehbar mit den Aktivitäten in der Schule in sinnvollem Zusammenhang stehen. Besonders wichtig ist dabei, dass die Schülerinnen und Schülern möglichst zeitnah Gelegenheit haben, sich über ihre Beobachtungen und gefundenen Begründungen auszutauschen und ein Feedback zu den erstellten Lernprodukten erhalten.

Eine Möglichkeit die wichtigen Tätigkeiten Beobachten, Erkunden und Begründen in den Unterricht einzubeziehen, stellt die Nutzung des Programms *sketchometry* dar. Das Programm wurde von der Forschungsstelle für Mobiles Lernen mit digitalen Medien an der Universität Bayreuth entwickelt. Es ist kostenlos, darf in der Schule und privat frei verwendet werden, ist plattformunabhängig und kann im Browser ausgeführt werden. *Sketchometry* ist ein Geometrieprogramm, das mit Gesten arbeitet und mit dem schnell und einfach geometrische Objekte erstellt, verändert und bewegt werden können. Es kann leicht sowohl in der Schule als auch zuhause genutzt werden.

Passend zum Rahmenlehrplan 1 – 10 für Berlin und Brandenburg wurden vom LISUM Aufgaben für die **Jahrgangsstufe 3/4** und für die **Jahrgangsstufe 5/6** unter Nutzung des Programms *sketchometry* entwickelt, die sich auch für den Einsatz in Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause eignen. Zu allen Aufgaben werden die Ziele, die Voraussetzungen und konkrete Aufgabenstellungen genannt sowie Arbeitsblätter, die die Notation von Arbeitsergebnissen sowie die Vorbereitung einer Zusammenfassung ermöglichen, bereitgestellt.

#### **Vorüberlegungen und Vorbereitungen für die Arbeit mit dem Programm *sketchometry*:**

Auf der Homepage: [www.sketchometry.org](http://www.sketchometry.org) sind Downloads, hilfreiche Materialien, das Gestenblatt, Videos, didaktische Analysen und Arbeitsblätter zu finden. Die Nutzung von *sketchometry* ist für die Schülerinnen und Schüler durch den Einsatz digitaler Medien motivierend und lässt gleichzeitig einen erkundenden, experimentellen Zugang zu. Zudem ist *sketchometry* effektiv, da geometrische Objekte schnell und einfach erstellt und verändert werden können.

Es ist notwendig in einer einführenden Phase (Präsenzunterricht) das Programm in der Klasse vorzustellen. Dazu eignet sich die Nutzung des Arbeitsblattes „*sketchometry* kennenlernen“ der Homepage.

Im Folgenden wird dieses Zusammenspiel von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause an verschiedenen Beispielen dargestellt:

#### **Beispiel für die Jahrgangsstufe 3/4: „Mit Spiegelungen experimentieren“**

##### **Voraussetzungen:**

Die Schülerinnen und Schüler sollten vor Einsatz von *sketchometry* bereits über Erfahrungen zur Spiegelung verfügen. Dazu gehören Übungen mit einem Spiegel, das Erzeugen von Spiegelbildern z. B. durch Falten und Drucken sowie das Zeichnen von Spiegelbildern auf Rasterpapier. Alle diese Aktivitäten werden in den Präsenzphasen eingeführt und erprobt und im Lernen zu Hause mehrfach geübt.

##### **Zielsetzung:**

In der Aufgabe „Mit Spiegelungen experimentieren“ werden experimentell Eigenschaften der Spiegelung erkundet.

<sup>28</sup> von: Freibrod, Ute: Fachreferentin Mathematik Grundschule im LISUM Berlin-Brandenburg. 2020  
Das Aufgabenmaterial zu diesem Abschnitt ist in einem Anhang zusammengefasst.

**Durchführung:**

In einer **Präsenzphase** wird den Lernenden gezeigt, wie man ein Viereck und eine Spiegelgerade mit dem Programm erstellen und eine Achsen Spiegelung mithilfe der Geste ausführen kann. Diese Anwendungen sollten mehrfach ausgeführt werden.

Im **schulisch angeleiteten Lernen zu Hause** sollen die Lernenden die geübten Anwendungen selbst ausführen und danach entsprechend der Aufgaben 1 und 2 das Original bewegen und beobachten, wie sich die Bildfigur bewegt. Alle Beobachtungsergebnisse werden auf dem Arbeitsblatt dokumentiert.

Die Aufgabe 3 eignet sich als Zusammenfassung für die Arbeit zu Hause. Sie kann aber auch nach der Besprechung der Arbeitsergebnisse in der Schule als Zusammenfassung gemeinsam bearbeitet werden. Ganz wichtig ist eine Reflexion der dokumentierten Beobachtungsergebnisse in der nächsten Präsenzphase.

**Material<sup>29</sup>:**

3\_4\_Mit Spiegelungen experimentieren sketchometry

**Beispiele für die Jahrgangsstufe 5/6: „Winkelarten“**

**Voraussetzungen:**

Die Schülerinnen und Schüler sollen den Begriff Winkel und die verschiedenen Erscheinungsformen von Winkeln kennen. Dazu gehört auch das Erkennen von Winkeln in der Umgebung. Außerdem sollten die Lernenden Winkel bereits gezeichnet und mit einem Winkelmesser gemessen haben. Die Winkelarten können bereits thematisiert werden.

**Zielsetzung:**

In der Aufgabe „Winkelarten“ soll das Erstellen von Winkeln nach Augenmaß trainiert werden. Die Nutzung des Programms sketchometry ist dabei einerseits für die Lernenden motivierend andererseits aber auch effektiv, da die Aufgaben schnell zu bearbeiten sind.

**Durchführung:**

In der **Präsenzphase** wird den Lernenden gezeigt, wie man einen Winkel mit dem Programm erstellen und messen kann. Außerdem wird geübt, wie die Winkelgröße durch Drehen eines Schenkels verändert wird. Diese Anwendungen sollten mehrfach ausgeführt werden.

Im **schulisch angeleiteten Lernen zu Hause** üben die Lernenden die Anwendungen selbst auszuführen und den Erkundungsauftrag zu bearbeiten. Alle Arbeitsergebnisse können auf dem Arbeitsblatt dokumentiert werden.

In einer **nachfolgenden Präsenzphase** werden die Arbeitsergebnisse und die Zusatzfrage gemeinsam ausgewertet. Nachfolgend kann geübt werden, Winkel zu entsprechender Winkelart schnell zu erkennen bzw. schnell mit Lineal und Bleistift zu zeichnen oder in anderer Form darzustellen.

**Material<sup>30</sup>:**

5\_6\_Winkelarten\_sketchometry

**Beispiele für die Jahrgangsstufe 5/6: „Winkel an geschnittenen Geraden“**

**Zielsetzung:**

Zum Thema „Winkel an geschnittenen Geraden“ gehören insgesamt drei Aufgabenpakete. Im ersten Aufgabenpaket geht es um die Vorbereitung des Begriffs Scheitelwinkel und in den beiden nachfolgenden Paketen werden die Begriffe Scheitelwinkel sowie Nebenwinkel eingeführt. In allen drei Aufgaben sollen die Winkelgrößen an geschnittenen Geraden beobachtet und sowohl für Scheitelwinkel als auch für Nebenwinkel verallgemeinernde Aussagen gemacht werden.

---

<sup>29</sup> siehe Aufgabenmaterial im Anhang

<sup>30</sup> siehe Aufgabenmaterial im Anhang

**Durchführung:**

Es ist möglich alle drei Aufgabenpakete im **schulisch angeleiteten Lernen zu Hause** zu nutzen oder aber einzelne Themen bzw. Aufgabenpakete in der **Präsenzphase** mit sketchometry oder in einer anderen Form zu bearbeiten und nur eine Auswahl der Aufgabenpakete im **Lernen zu Hause** einzusetzen.

Zunächst müssen in einer **Präsenzphase** das Zeichnen von Geraden und das Messen von Winkeln an geschnittenen Geraden mit sketchometry thematisiert werden. Außerdem wird geübt, wie die Winkelgrößen durch Drehen einer Geraden verändert werden. Diese Anwendungen sollten mehrfach ausgeführt werden.

Im **schulisch angeleiteten Lernen zu Hause** führen die Lernenden die Anwendungen zu Hause selbst aus und bearbeiten den Erkundungsauftrag. Dabei könnten den Schülerinnen und Schüler auch unterschiedliche Aufgabenpakete zugewiesen werden. Alle Arbeitsergebnisse werden auf dem jeweiligen Arbeitsblatt dokumentiert.

In der nachfolgenden **Präsenzphase** werden die Arbeitsergebnisse verglichen und verallgemeinernde Aussagen über die Winkelgrößen von Scheitel- und Nebenwinkel formuliert.

**Material:**<sup>31</sup>

5\_6\_Winkel an geschnittenen Geraden\_1\_sketchometry

5\_6\_Winkel an geschnittenen Geraden\_2\_sketchometry

5\_6\_Winkel an geschnittenen Geraden\_3\_sketchometry

**Beispiele für die Jahrgangsstufe 5/6: „Winkel an geschnittenen Parallelen“**

**Zielsetzung:**

Zum Thema „Winkel an geschnittenen Parallelen“ gehören insgesamt drei Aufgabenpakete. Im ersten Aufgabenpaket geht es um die Vorbereitung des Begriffs Stufenwinkel und Wechselwinkel. In den beiden nachfolgenden Paketen werden die Begriffe Stufenwinkel sowie Wechselwinkel eingeführt. In allen drei Aufgaben sollen die Winkelgrößen an geschnittenen Parallelen beobachtet und sowohl für Stufenwinkel als auch für Wechselwinkel verallgemeinernde Aussagen gemacht werden.

**Durchführung:**

Es ist möglich alle drei Aufgabenpakete im **schulisch angeleiteten Lernen zu Hause** zu nutzen oder aber einzelne Themen bzw. Aufgabenpakete in der Präsenzphase mit sketchometry oder in einer anderen Form zu bearbeiten und nur eine Auswahl der Aufgabenpakete im **Lernen zu Hause** einzusetzen.

Zunächst müssen in einer **Präsenzphase** das Zeichnen von Geraden und Parallelen sowie das Messen von Winkeln an geschnittenen Geraden mit sketchometry thematisiert werden. Außerdem wird geübt, wie die Winkelgrößen durch Drehen einer Geraden verändert werden. Diese Anwendungen sollten mehrfach ausgeführt werden.

Im **Lernen zu Hause** führen die Lernenden die geübten Anwendungen selbst aus und bearbeiten den Erkundungsauftrag. Dabei könnten den Schülerinnen und Schüler auch unterschiedliche Aufgabenpakete zugewiesen werden. Alle Arbeitsergebnisse werden auf dem jeweiligen Arbeitsblatt dokumentiert.

In der nachfolgenden **Präsenzphase** werden die Arbeitsergebnisse verglichen und verallgemeinernde Aussagen über die Winkelgrößen von Scheitel- und Nebenwinkel formuliert. Der jeweils letzte Auftrag in jedem Paket eignet sich gut als Differenzierung im **Lernen zu Hause** oder aber auch als weiterführende Überlegung und Bearbeitung nach der Auswertung der Arbeitsergebnisse während der **Präsenzphase**.

**Material:**<sup>32</sup>

5\_6\_Winkel an geschnittenen Parallelen\_1\_sketchometry

---

<sup>31</sup> siehe Aufgabenmaterial im Anhang

<sup>32</sup> siehe Aufgabenmaterial im Anhang

5\_6\_Winkel an geschnittenen Parallelen\_2\_sketchometry  
5\_6\_Winkel an geschnittenen Parallelen\_3\_sketchometry

### 3.4 Hinweise für die Elternarbeit

Wenn die Lernenden zu Hause ihre Aufgaben bearbeiten, werden Eltern Unterschiede zu ihren eigenen Unterrichtserfahrungen feststellen. Der Mathematikunterricht hat sich verändert. Vieles wird heute anders unterrichtet als zu ihrer Schulzeit. Damit Irritationen vermieden werden, sollten Eltern darüber z.B. in Elternbriefen informiert werden.

Es gibt unter <https://pikas.dzlm.de/lernen-auf-distanz/elterninfos/elternbriefe> eine sehr große Anzahl von Elternbriefen, die auf sehr ansprechende Weise dieses Thema (z.B. Mathematikaufgaben früher und heute, sinnvoll üben, schriftliche Rechenverfahren u.v.m.) aufgreifen und für Eltern erklären.

### 3.5 Hinweise zur Feststellung der Lernausgangslage

Zur Feststellung der Lernausgangslage stehen verschiedene Instrumente zur Verfügung. Einige Beispiele:

#### Jahrgangsstufen 1-6:

- Die **individuellen Lernstandsanalysen (ILeA)** eignen sich, die Lernausgangslagen der Kinder nach der Schulschließung festzustellen. Mit ILeA 1/2/3/4/5 können die Lernvoraussetzungen für den Erwerb grundlegender Basiskompetenzen in den Lernbereichen Lesen und Rechtschreibung ermittelt werden. Deren Analyse bietet die Grundlage für passgenaue Lernangebote für Schülerinnen und Schüler. Alle Materialien zu ILeA stehen den Schulen kostenlos zur Verfügung.
- **Diagnose und Förderung im Mathematikunterricht „Größen und Messen“ und „Daten und Zufall“**, LISUM Berlin-Brandenburg (jeweils ein Ordner an jeder Schule und zum Download auf dem Bildungsserver Berlin Brandenburg)  
Die vorliegenden Materialien zu den Leitideen „Größen und Messen“ und „Daten und Zufall“ bestehen jeweils aus drei Teilen: Dem didaktischen Teil mit einem Überblick über die inhaltlichen und didaktischen Schwerpunkte der jeweiligen Leitidee. Die Diagnoseaufgaben wurden passend zu den im Rahmenlehrplan 1–10 ausgewiesenen Standards entwickelt. Die Förderkartei enthält passgenaue Fördermaterialien.  
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/faecher/mathematik-naturwissenschaften/mathematik/unterrichtsmaterialien-und-fachthemen/1-materialien-zu-den-themen-des-rlp-1-10/sekundarstufe-i/materialien-zur-diagnose-und-foerderung-im-mathematikunterricht>

#### Ab Jahrgangsstufe 3:

- **Mathe sicher können (DZLM), Natürliche Zahlen** (umfangreiche Diagnose und Fördermaterialien zum kostenlosen Download)  
Bestehend aus mehreren Bausteinen aus dem Bereich der natürlichen Zahlen, können mit Hilfe verschiedener Standortbestimmungen die Basiskompetenzen der ganzen Klasse erhoben werden. Anschließend werden diese mithilfe von Auswertungshilfen der Handreichung ausgewertet und in passgenaue Fördereinheiten umgesetzt.  
<https://mathe-sicher-koennen.dzlm.de/material-primar/über-das-material>

#### Ab Jahrgangsstufen 4:

- **Mathe sicher können (DZLM), Sachrechnen** (umfangreiche Diagnose und Fördermaterialien zum kostenlosen Download)  
Bestehend aus mehreren Bausteinen aus dem Bereich der natürlichen Zahlen, können mit Hilfe verschiedener Standortbestimmungen die Basiskompetenzen der ganzen Klasse erho-

ben werden. Anschließend werden diese mithilfe von Auswertungshilfen der Handreichung ausgewertet und in passgenaue Fördereinheiten umgesetzt.

<https://mathe-sicher-koennen.dzlm.de/material-sek/sachrechnen>

#### Ab Jahrgangsstufen 6:

- **Mathe sicher können (DZLM), Brüche, Prozente, Dezimalzahlen** (umfangreiche Diagnose und Fördermaterialien zum kostenlosen Download)  
Bestehend aus mehreren Bausteinen aus dem Bereich der Brüche, Prozente, Dezimalzahlen, können mit Hilfe verschiedener Standortbestimmungen die Basiskompetenzen der ganzen Klasse erhoben werden. Anschließend werden diese mithilfe von Auswertungshilfen der Handreichung ausgewertet und in passgenaue Fördereinheiten umgesetzt.  
<https://mathe-sicher-koennen.dzlm.de/material/inhalte-der-diagnose-und-förderbausteine/online-material-zum-inhaltsbereich-brüche-prozente>

#### Diagnosematerialien bei Schwierigkeiten im Rechnen:

##### Ab Jahrgangsstufe 2:

- **Auf dem Weg zum denkenden Rechnen.** Diagnose- und Förderkartei mit Anregungen für die Diagnose und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Rechenschwierigkeiten (seit 2019 an den Schulen mit 3-4 Exemplare vorhanden, außerdem auf dem Bildungsserver zum Download)  
Werden trotz individueller Förderung im Unterricht unzureichende Lernfortschritte erzielt, so ist von Schwierigkeiten im Rechnen auszugehen und eine entsprechende prozessorientierte Diagnostik durchzuführen. Die Kartei beinhaltet Test- und Arbeitskarten, die sich aufeinander beziehen. In den Testkarten geht es darum herauszufinden, an welcher Stelle die Förderung ansetzen muss. Die entsprechenden Arbeitskarten beinhalten darauf bezogenes Hintergrundwissen, Tipps zur Beobachtung und geben praxiserprobte Beispiele und Hinweise für passgenaue Förderangebote.  
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/imint-grundschule-mathe-materialien/>
- **Erfolgreich Rechnen lernen.** Prävention von Schwierigkeiten-Diagnose-Förderung (1 Printexemplar an der Schule vorhanden, als Handreichung zum Download auf dem Bildungsserver)  
Die Handreichung enthält einen Diagnosebogen mit einer strukturierten Sammlung von Aufgabenstellungen zur vertiefenden Diagnostik. In den nachfolgenden Auswertungshinweisen werden mögliche Schülerantworten und Beobachtungen dargestellt sowie passende Folgerungen und Hinweise für eine diagnosegestützte Förderung gegeben. Der anschließende Teil der Handreichung stellt eine Sammlung von konkreten Förderaufgaben vor, die die Durchführung der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechnenlernen unterstützt.  
<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/foerderung/lernschwierigkeiten/rechenschwierigkeiten/>

### 3.6 Weitere Linkhinweise

- iMINT- Akademie, **Lernangebote sowohl für den Präsenzunterricht** als auch zum schulisch angeleiteten Lernen zu Hause <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/i-mint-akademie>
- iMINT-Akademie, OER-Materialien Grundschule, **Themenkisten**  
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/imint-grundschule-themenkisten>

- Mathematik auf dem bbb, **Materialkompass und Selbstlernmaterialien** für Schüler\*innen  
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/mathematik>
- Rahmenlehrplan-Online: Materialien Physik u. a. mit **Lernaufgaben**  
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rlp-online/c-faecher/mathematik/materialien>
- PIKAS. DZLM **Lernen auf Distanz**  
Hier werden zahlreiche Informationen, Materialien und Tipps zur Verfügung gestellt, die Lehrkräfte Eltern und Kindern unterstützen. Sie sind in vier Kategorien - „Elterninfos“, „Lernvideos“, „Zu Hause lernen“ und „Auf Distanz unterrichten“ – zusammengestellt.  
<https://pikas.dzlm.de/lernen-auf-distanz>

## 4 Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause im Englischunterricht

### 4.1 Grundlagen und Konzepte für die Planung

Im Fremdsprachenunterricht steht die Entwicklung der zentralen kommunikativen Kompetenzen Hör-(seh)verstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben im Mittelpunkt. Vor allem in Phasen, in denen die Schülerinnen und Schüler zu Hause lernen, ist eine ausgewogene Förderung dieser Kompetenzen eine große Herausforderung. Die Mündlichkeit kommt in der häuslichen individuellen Arbeit schnell zu kurz. Damit kein Kompetenzbereich vernachlässigt wird, ist daher eine sorgfältige Planung und Aufteilung der für den Präsenzunterricht und dem schulisch angeleiteten Lernen zu Hause zur Verfügung stehenden Zeit sehr wichtig.

Einige Aktivitäten eignen sich besonders für die individuelle Arbeit zu Hause, andere sind effektiver oder überhaupt nur im Klassenverband umsetzbar. Für alle Aufgaben gilt, dass sie „**authentic, meaningful and challenging**“ sein müssen, um zu motivieren. Daher sollte das häufige Ausfüllen von Arbeitsblättern sowie das bloße Abarbeiten von Lehrbuch- und Workbook-Seiten vermieden werden.

Für das häusliche Lernen eignen sich vor allem vorbereitende und nachbereitende Aktivitäten zum Präsenzunterricht, wobei vor allem Aufgaben zum Leseverstehen, Schreiben und Üben von sprachlichen Mitteln gut geeignet und am unkompliziertesten umsetzbar sind. Für das Hör-(seh)verstehen und Sprechen sind technische Voraussetzungen nötig (Tonträger und Abspielgerät, digitale Geräte für Gespräche/Videokonferenzen).

Nach dem schulisch angeleiteten Lernen zu Hause sind Austausch und Feedback von besonderer Bedeutung, damit die Schülerinnen und Schüler über aufgetretene Probleme und Fragen sprechen und die Lehrkraft einen Eindruck vom erreichten Lernfortschritt sowie eventuellen Schwierigkeiten bekommt.

Besonders interessant ist in diesem Zusammenhang das Konzept des Flipped Classroom (engl. "umgedrehter Unterricht") <https://fliptheclassroom.de/konzept/>, das versucht, die Vorteile des frontalen Unterrichts mit einem dynamischen Unterrichtsverlauf zu kombinieren: Der Input wird digital – hauptsächlich durch Videos – zu Hause vermittelt, während der Unterricht selbst für die Beantwortung von Fragen, Übungen und Diskussionen genutzt wird.<sup>33</sup> Elemente davon sind durchaus auch im Fremdsprachenunterricht der Grundschule denkbar.

Eine große Erleichterung kann es sein, wenn Sie sich innerhalb der Fachgruppe Fremdsprachen gemeinsam darüber verständigen, wie der Präsenzunterricht und das schulisch angeleitete Lernen zu Hause gestaltet werden sollen. Für die Motivation und Effektivität des häuslichen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler ist es sehr förderlich, wenn es auch Absprachen unter den Lehrkräften der unterschiedlichen Fächer gibt, zum Beispiel zu:

- Art und Umfang der Aufgaben,
- Materialien, ggf. genutzten digitalen Tools,
- thematischen und sonstigen Schnittstellen zwischen den Fächern, zum Beispiel für fächerübergreifende Aufgaben,
- Art der Auswertung und des Feedbacks,
- Förderung einzelner Schüler und Schülerinnen,
- ggf. nötiger Unterstützung, z. B. durch die Bereitstellung digitaler Endgeräte.

<sup>33</sup> <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/259315/vier-gruende-warum-man-unterricht-einmal-umdrehen-sollte>

## 4.2 Kompetenzentwicklung im Präsenzunterricht und im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause – Methoden und Aktivitäten

Die folgenden Übersichten sollen beispielhaft aufzeigen, welche Aktivitäten zur Arbeit an den Kompetenzen für welches Lernsetting (Präsenzunterricht – schulisch angeleitetes Lernen zu Hause) besonders geeignet sind:

Vor allem im Präsenzunterricht umsetzbar	Sehr gut für das Lernen zu Hause geeignet
<b>Einstieg in ein Thema</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstimmung durch die Lehrkraft</li> <li>- Bildimpulse und das Gespräch darüber als Einstieg</li> <li>- Brainstorming zu vorhandenem Vorwissen</li> <li>- Absprachen zu Vorhaben und zum Verlauf der Arbeit an dem Thema, Treffen von Vereinbarungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitendes Sammeln von bekannten Wörtern zum Thema (Was weißt du schon?) Diese können auch digital und gemeinschaftlich von der Klasse/von Schülergruppen in einem Etherpad gesammelt werden.</li> <li>- Individuelle Überlegungen zu Erwartungen und Vorhaben zum Thema (mögliche Produkte als Ergebnisse)</li> </ul>

<b>Hör-/Hörsehverstehen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstimmung auf den Hörtext (pre-listening activities), z.B. Betrachten von Abbildungen, Lesen der Überschrift, Zusammentragen von Vorkenntnissen und Vermutungen zum Textinhalt</li> <li>- Einüben von Hörstrategien (z.B. Konzentration auf Text und Aufgabe, Überhören unbekannter, für das Verständnis nicht relevanter Wörter)</li> <li>- Hören von Geschichten durch Storytelling, wobei die Schülerinnen und Schüler beim Erzählen einbezogen werden</li> <li>- Auswertung des Gehörten, Vergleichen der Verständnisaufgaben</li> <li>- Anbahnung der ggf. kreativen Weiterarbeit mit dem Text</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (wiederholtes) Anhören des Textes</li> <li>- While-listening activities, Verständnisaufgaben (z.B. Auswahl bzw. Ordnen von Bildern, Wörtern, Überschriften)</li> <li>- erste nachbereitende Aufgaben</li> <li>- kreative Aufgaben zur Textverarbeitung (post-listening activities)</li> <li>- Ggf. Nachlesen eines im Unterricht gehörten Textes</li> <li>- Ansehen von kurzen authentischen Videos/Filmen bzw. Hören von vorgelesenen englischsprachigen Kinderbüchern (siehe Linkliste)</li> </ul>

<b>Leseverstehen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstimmung auf den Lesetext (pre-reading activities), z.B. Betrachten von Abbildungen, Lesen der Überschrift, Zusammentragen von Vorkenntnissen und Vermutungen zum Textinhalt</li> <li>- Klären und Einüben von Lesestrategien (z.B. Erschließen unbekannter Wörter, Überlesen unbekannter, für das Verständnis nicht relevanter Wörter, Nachschlagen)</li> <li>- Auswertung des Gelesenen, Vergleichen der Verständnisaufgaben</li> <li>- Anbahnung der ggf. kreativen Weiterarbeit mit dem Text</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen des Textes</li> <li>- While-reading activities, erste Verständnisaufgaben (z.B. Auswahl bzw. Ordnen von Bildern, Wörtern, Überschriften)</li> <li>- erste nachbereitende Aufgaben zum Text (post-reading activities)</li> <li>- kreative Aufgaben zur Textverarbeitung (post-listening activities)</li> </ul>
<p>Besonders geeignet für die Kombination von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause ist die Arbeit mit <b>Lektürehäften</b>, wobei die Austauschphasen vor und nach dem Lesen von Textabschnitten im Unterricht erfolgen. Die Schülerinnen und Schüler lesen zu Hause und erfüllen erste Aufgaben, die später im Klassenverband ausgewertet werden.</p> <p>Hier bietet sich das Führen eines <b>Lesetagebuchs (Reading Log)</b> an, das vorgegebene Aufgaben, aber auch Freiraum für die kreative Verarbeitung des Gelesenen enthält.</p>	

<b>Sprechen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstimmung auf die Sprechaufgabe (z. B. Thema, Situation, Arbeitsschritte und Kriterien besprechen)</li> <li>- Arbeiten mit Mustern (Anhören von Beispieltexten, z.B. Dialogen, Lehrervortrag)</li> <li>- ggf. Vorübungen zu nützlichen Wendungen, z.B. mit Gesprächskarten</li> <li>- Lesen mit verteilten Rollen, dramatic reading</li> <li>- Proben der Sprechleistung in Partner- oder Kleingruppenarbeit, Feedback und Hinweise zur Verbesserung</li> <li>- Präsentation der Texte, Feedback und Auswertung der Arbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitendes Sammeln von Ideen für die Umsetzung, z.B. in einer Mindmap</li> <li>- Vorbereiten von Stichpunkten</li> <li>- Proben eines Sprechtextes, z.B. mittels Sprachaufnahmen</li> <li>- Erklärvideos, sprechende Bilder erstellen</li> <li>- Vorbereitung einer Präsentation</li> </ul> <p>Aufnahmen können ggf. auch digital an die Lehrkraft geschickt werden, die dann ein Feedback gibt.</p>
<p>Da das Sprechen nur sehr eingeschränkt zu Hause praktiziert werden kann, sollten vor allem die Präsenzstunden dafür genutzt und eine möglichst hohe Sprechaktivität aller Schülerinnen und Schüler initiiert werden. Dafür eignen sich am besten Partner- und Kleingruppenarbeit.</p> <p>Vor allem im Anfangsunterricht der Jahrgangsstufen 3 und 4 ist die Schulung der Aussprache wichtig, die zu Hause kaum geübt werden kann. Darum sollten Nachsprechen und Chorsprechen häufig praktiziert werden.</p>	

Vor der selbstständigen Arbeit an Erklärvideos und ähnlichen Produkten muss sichergestellt werden, dass notwendige Arbeitsschritte und sprachliche Voraussetzungen bekannt und geläufig sind. Diese werden im Präsenzunterricht besprochen und ggf. werden Beispiele und Hilfen (Scaffolding) gegeben.

Ist für längere Zeit kein Präsenzunterricht möglich, sollten Videokonferenzen mit der Klasse oder in kleineren Lerngruppen eingerichtet werden, so dass auch dann ein mündlicher Austausch erfolgen kann. Dabei können zum Beispiel

- Smalltalk praktiziert,
- gemeinsam Geschichten gelesen,
- Aufgaben verglichen,
- Präsentationen gezeigt und ausgewertet,
- in Gruppen (gesonderte Chatgruppen) Ideen/Gedanken gesammelt und ausgetauscht,
- Umfragen gemacht und ausgewertet,
- Fragen und Probleme besprochen werden.

### Schreiben

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstimmung auf das Schreiben zum gegebenen Thema, Klären der Textsorte, der potentiellen Leserinnen und Leser der Texte, der Kriterien und Arbeitsschritte</li> <li>- Arbeiten an Schreibstrategien (Nutzen von Schreibhilfen/Scaffolding, ggf. Vorübungen zum Schreibstil, z.B. Nutzung von Adjektiven/Adverbien, abwechslungsreichen Satzanfängen)</li> <li>- Gegenseitiges Lesen von Textentwürfen, Feedback und Hinweise für die Überarbeitung geben, ggf. Schreibkonferenz</li> <li>- Präsentation der Texte, Feedback und Auswertung der Arbeit</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitendes Sammeln von individuellem Wortschatz für den eigenen Text, z.B. in einer Mindmap</li> <li>- Üben von Wortschatz, z. B. durch Lauf- und Büchsendiktat, Labeln von Bildern, Ordnen von Wörtern, Übungen mit Rätselcharakter (crosswords, odd one out, word pictures)</li> <li>- Verfassen eines ersten Textentwurfes, der ggf. auch digital an die Lehrkraft geschickt werden kann (am PC geschrieben/als Scan/Foto)</li> <li>- Überarbeiten des Textes nach dem Feedback</li> <li>- Vorbereitung der Präsentation/Reinschrift</li> </ul> |
|--|---|

Schreibprodukte können in sehr unterschiedlicher Form (auch digital) angefertigt werden. Es ist zu empfehlen, den Schülerinnen und Schülern eine gewisse Auswahl an möglichen Schreibprodukten/Medien zu ermöglichen. Kleine Projekte wie ein (ggf. digitales) Fototagebuch, ein Erlebnisbuch mit dem Book Creator, ein Lapbook oder Flipbook sind motivierende Produkte.

Arbeitsergebnisse können für einen virtuellen Gallery Walk, auf dem es auch Feedbackmöglichkeiten gibt, auf die Schulplattform hochgeladen werden.

Bei längeren Schulschließungen können die Schülerinnen und Schüler kleine Schreibaufträge bekommen, die sie regelmäßig an ihre Lehrerin bzw. ihren Lehrer schicken, zum Beispiel:

- Take or draw a picture of today's weather and write about it.
- What did you eat and drink today?
- Write your ABC of the day (zu jedem Buchstaben des Alphabets soll ein Wort geschrieben werden - es muss nicht immer der Anfangsbuchstabe sein)

Verfügen über sprachliche Mittel	
<p>Auch unter den Bedingungen des Wechsels von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause gilt, dass sprachliche Mittel (v. a. Wortschatz, Aussprache, Grammatik, Orthografie) eine dienende Funktion haben und nur in der kommunikativen Verwendung einen Sinn bekommen<sup>34</sup>. Konkrete unterrichtspraktische Empfehlungen für die Umsetzung erhalten Sie im Material „Konkretisierung der Standards „Verfügen über sprachliche Mittel“ für die Grundschule im Fach Englisch“<sup>35</sup>.</p>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Erarbeiten von Wortschatz und seinen Komponenten (Bedeutung, Aussprache, Schreibweise etc.)</li><li>- Erarbeiten der Besonderheiten grammatischer Strukturen, die für die Erfüllung der kommunikativen Aufgaben benötigt werden</li><li>- Üben der Aussprache durch Vor- und Nachsprechen</li><li>- Anwenden der sprachlichen Mittel in kooperativen Lernformen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- individuelles Üben von Wortschatz und Strukturen mit geeigneten digitalen und analogen Materialien (Workbook, Kopiervorlagen, Karteikarten, interaktive Übungen und Apps (siehe Linkliste)</li><li>- Ansehen von Erklärvideos und Anwendungsbeispielen im Internet (siehe Linkliste)</li></ul>

### 4.3 Materialien und Links

Die Seiten des [Bildungsservers Berlin-Brandenburg](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/) bieten eine Vielzahl von interessanten Links für den Englischunterricht:

- Linkliste für den Englischunterricht und Selbstlernmaterialien für Schülerinnen und Schüler <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/faecher/sprachen/englisch/portale-onlinequellen/>
- Materialkompass für Englisch auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg und auf anderen Bildungsservern <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/faecher/sprachen/englisch>
- Unterrichtsbausteine zur Medienbildung (konkrete erprobte Unterrichtsbeispiele) <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/17067>

Diese Aufgaben sind hervorragend für den Präsenzunterricht und das Lernen zu Hause geeignet. Für die Grundschule sind das insbesondere die folgenden Aufgaben:

- **4. Jgst., Englisch:** So, what's in your room again, Catherine? Zur Arbeit mit Legetechnik-Videos im Englischunterricht ([.docx](#) | [.odt](#) | [.pdf](#))
- **5./6. Jgst., Englisch:** The most important thing ever! Ein E-Fotoalbum als Schreib-, Sprech- und Produktionsanlass ([.docx](#) | [.odt](#) | [.pdf](#))
- **5./6. Jgst., Englisch:** Unboxing reverse – a present just for you ([.docx](#) | [.odt](#) | [.pdf](#))

Eine Reihe von Websites und Apps bieten motivierende Texte, Übungen, Spiele und weitere interaktive Möglichkeiten für die Arbeit zu Hause und im Unterricht. Hier einige Beispiele, die aus den Angeboten des Bildungsservers ausgewählt wurden:

<sup>34</sup> [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/rlp-online/Teil\\_C/Moderne\\_Fremdsprachen/Empfehlungen\\_Sprachliche\\_Mittel/1\\_Sprachliche\\_Mittel\\_Hinweise\\_fuer\\_alle\\_Fremdsprachen\\_I\\_17\\_10\\_17\\_pens.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/rlp-online/Teil_C/Moderne_Fremdsprachen/Empfehlungen_Sprachliche_Mittel/1_Sprachliche_Mittel_Hinweise_fuer_alle_Fremdsprachen_I_17_10_17_pens.pdf)

<sup>35</sup> [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/rlp-online/Teil\\_C/Moderne\\_Fremdsprachen/Empfehlungen\\_Sprachliche\\_Mittel/Sprachliche\\_Mittel\\_Englisch\\_Grundschule\\_16.10.2017.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/rlp-online/Teil_C/Moderne_Fremdsprachen/Empfehlungen_Sprachliche_Mittel/Sprachliche_Mittel_Englisch_Grundschule_16.10.2017.pdf)

### LearnEnglish Kids

<https://learnenglishkids.britishcouncil.org>

Seite des British Council zum Englischlernen für Kinder aller Altersgruppen und Niveaustufen mit

- Geschichten zum Lesen, Ansehen und Anhören
- Rätseln, Spielen und Übungen
- Arbeitsblättern zum Ausdrucken u.v.m.

geordnet nach Kategorien wie „Listen and watch“, „Read and write“, „Fun and games“, „Print and make“ bzw. nach Themen

### Stories for Children

<https://www.bbc.co.uk/learningenglish/english/features/childrens-stories>

Englischlern-Seite der BBC mit animierten Geschichten, dazu können Transkripte und Übungen heruntergeladen werden.

<http://www.amira-pisakids.de/#>

Geschichten können in verschiedenen Sprachen (u. a. Englisch) angesehen und angehört werden.

### Mauswiesel

<http://mauswiesel.bildung.hessen.de/englisch/index.html>

Thematische Sammlung von Links zum Üben von Wortschatz und Hören von Geschichten

### BBC Newsround

<https://www.bbc.co.uk/newsround>

Kurze informative Videoclips für Kinder und Jugendliche

### National Geographic Kids

<https://kids.nationalgeographic.com>

Texte, Videos und Rätsel über Tiere für Kinder und Jugendliche

### Quizlet

<https://quizlet.com/de>

Kostenlose Seite mit spielerischen und interaktiven Möglichkeiten für das Üben verschiedener Lerninhalte

Es gibt fertige Flashcard-Sets, diese können aber auch von den Lehrkräften bzw. den Lernenden selbst erstellt werden. In <https://quizlet.com/live> können Wettbewerbe zwischen einzelnen Teilnehmenden oder in Gruppen durchgeführt werden.

### Etherpad

Zum Beispiel :

<https://zumpad.zum.de/>

<https://edupad.ch/>  
<https://bbb3.bsbb.eu/>  
<https://cryptpad.fr/> (Hier können auch Bilder eingebunden werden.)

Online-Dokument, an dem Schülerinnen und Schüler gleichzeitig an einem Text arbeiten können. Es sind keine Benutzerkonten oder Zugangsdaten nötig. Der Zugang zum Dokument wird einzig über einen Link geteilt. Neben der gemeinsamen Erarbeitung von Inhalten (zum Beispiel Wortschatzsammlungen, Ideen, Sätze für Geschichten) können Etherpads auch als Chatraum verwendet werden.

### Jitsi & BigBlueButton

<https://meet.jit.si/>  
<https://bigbluebutton.org/>

Einfache webbasierte Videokonferenztools

Unterricht per Videokonferenz – Erklärvideo von Stefan Röske: <https://vimeo.com/410109263>

### Padlet – Digitale Pinnwand

<https://de.padlet.com/>

Auf einer digitalen Pinnwand lassen sich Ideen, Notizen, Dokumente, Schaubilder gemeinsam sammeln und sortieren. Dafür benötigt die Lehrkraft ein Nutzerkonto, um die Pinnwände anlegen zu können. Über einen Link können dann die Lernenden ohne Anmeldung je nach gewählter Einstellung die Pinnwand betrachten oder selbst befüllen. So lassen sich gemeinsam Brainstorming betreiben, Rechercheergebnisse sammeln oder Arbeitsergebnisse teilen.<sup>36</sup>

Tutorials und Beispiele für Padlets:

- Digitale Werkzeugkiste Teil 1: <https://padlet.com/ajoth1/lw122tw6u4oh>
- Digitale Werkzeugkiste Teil 2: <https://padlet.com/ajoth1/qk5gil0n6utq>
- Mini-Tutorial Padlet: <https://youtu.be/qVURwZoU4-g>
- Digitale Medien im Englischunterricht: [https://padlet.com/Mt\\_WNW/uksmgga4squp](https://padlet.com/Mt_WNW/uksmgga4squp)
- Tools und Ressourcen von Elke Höfler: <https://padlet.com/lacknere/eRom>

### Learning Apps – interaktive und multimediale Lernbausteine

<https://learningapps.org/>

LearningApps ist eine Plattform zur Nutzung oder Erstellung von Übungs- oder Lernbausteinen (der Begriff „App“ ist in dem Sinne etwas irreführend). In diese Bausteine können Videos, Bilder und/oder Texte eingebunden werden. Die Plattform bietet dafür ganz verschiedene Vorlagen (Paare zuordnen, Zuordnung auf einem Bild, Kreuzworträtsel, Audio/Video mit Einblendungen). Die Erstellung von Lernbausteinen ist dadurch wesentlich vereinfacht.<sup>37</sup>

Für den Englischunterricht werden verschiedene Themen und Aktivitäten angeboten (Audios, u. a. Lieder, Videos, Spiele)

<sup>36</sup> <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/online-lernen-tools>

<sup>37</sup> <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/online-lernen-tools>

### Englischsprachige Filme und vorgelesene Bilderbücher

Videoportale wie Youtube, Vimeo

Eine Vielzahl englischer Lieder, Geschichten und Filme zu den verschiedensten Themen sind unkompliziert einsetzbar.

Auch das Erstellen und Hochladen selbst gemachter Videos ist unkomplizierter, als manche(r) denkt: „So kommt Dein Video zu Deinen Schülern | Lernvideos selber machen - so geht's“:

<https://youtu.be/t8ERyWZIS3A>

Ebenso gibt es auf diesen Plattformen Erklärvideos/Lernvideos zu sprachlichen Strukturen, die ggf. für die erfolgreiche Arbeit an einem Thema benötigt werden.

### Angebote von Cambridge English

Materialien und Aktivitäten zum eigenständigen Lernen

- **Learning Activities** (nach Level sortierbar): <https://www.cambridgeenglish.org/learning-english/activities-for-learners/>
- **Sing & Learn:** <https://www.cambridgeenglish.org/learning-english/parents-and-children/activities-for-children/sing-and-learn/>
- **Monkey Puzzles App:** <https://www.cambridgeenglish.org/learning-english/games-social/monkey-puzzles/>
- **World of Fun** - Eine Plattform mit Unterlagen, Lehrmaterialien und Tipps für Lehrkräfte: <https://worldoffun.cambridge.org/>
- **Penfriends** - Ein Programm zum Austausch von Briefen und Postkarten mit anderen Schülerinnen und Schülern weltweit: <https://penfriends.cambridgeenglish.org/>

Auch die **Lehrwerksverlage** bieten vielfältige Materialien und Online-Seminare zur Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause an.

## 5 Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause in den Fächern Sachunterricht, Gesellschaftswissenschaften 5/6 und Naturwissenschaften 5/6

### 5.1 Voraussetzungen

Eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Lernen sind gute Lernaufgaben mit abgestuften Unterstützungen; dies gilt für den Präsenzunterricht wie für das schulisch angeleitete Lernen zu Hause. Für Letzteres ist es besonders bedeutsam, dass die Schülerinnen und Schüler Aufgaben und Arbeitsvorhaben im Kontakt zur Lehrkraft nachfragen können sowie ein differenziertes Feedback erhalten. Die didaktische Schwerpunktsetzung für das Zusammenspiel beider Formen des Unterrichts erfolgt idealtypisch in drei Schritten, die der Verzahnung und Rhythmisierung des Unterrichts dienen:

- Präsenzunterricht: Erarbeitung basaler Kenntnisse zu einem Thema
- Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause: Vertiefung des Themas an einem Beispiel (ggf. arbeitsteilig)
- Präsenzunterricht: Präsentation, Diskussion der Ergebnisse, Kommentierung, Bewertung...

Es ist von großer Bedeutung, dass die Lernenden einer Klasse im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause durch einheitliche Formate und Absprachen innerhalb der Fächergruppe in der systematischen Arbeit unterstützt werden. Die Strukturierung der Arbeit zu Hause ist für viele Lernende eine erhebliche Barriere, die durch eine kleine Unterstützung deutlich gesenkt werden kann. Dies macht es auch den Eltern einfacher, die notwendige Selbstorganisation zu Hause zu begleiten.

Klasse: <i>4a</i>		Lehrkraft: <i>Frau Muster</i>		gesendet am:
Fach: <i>Sachunterricht</i>		Umfang: <i>2 Stunden</i>		Rückmeldung am:
Thema:				<i>Besprechung im Präsenzunterricht</i>
Zeitraum für Rückfragen:	<i>telefonisch: Di. 9:30-10:15</i>	<i>im Chat am: 10.08.2020 13:00- 13:30</i>	Hilfe: Lehrbuch S. xx; Internet unter: xxx	

Einen Überblick über die Aufgaben sollte in jedem Fall die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer erhalten. Mit einem einheitlich strukturierten Rückmeldebogen, der auch den zu erwartenden Arbeitsumfang ausweist, kann das Maß der wöchentlichen Anforderungen an einen Lernenden abgeschätzt und koordiniert werden.

### 5.2 Beispiele für den Sachunterricht

Folgende Arbeitsaufträge für das schulisch angeleitete Lernen zu Hause wären denkbar:

- Erkundungen am Wohnort zu einem Thema (Beispiele: Themenfeld 3.1 Erde, Thema 3 oder Themenfeld und 3.3 Markt, Thema 1 und 2)
- Befragungen (unter Einhaltung der Hygienevorschriften und Distanzregelungen): Laien, Expertinnen und Experten, Zeitzeuginnen und Zeitzeugen... (Eltern, Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, Konsumentinnen und Konsumenten... (Beispiel: Themenfeld 3.1 Erde, Thema 4 oder Themenfeld 3.2 Kind, Thema 4)
- Recherchen im Netz zu einem Thema (zu allen Themenfeldern möglich)

- Besuch eines Ortes im Umfeld mit konkretem Arbeitsauftrag

### 5.3 Experimentieren im Sach- und naturwissenschaftlichen Unterricht

Im Sachunterricht und im Fach Naturwissenschaften 5/6 ist im Präsenzunterricht aber auch im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause das Experimentieren und Erkunden von großer Bedeutung für die Entwicklung naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen.

#### Experimentieren im Präsenzunterricht

Für die Durchführung von Experimenten in Phasen des Präsenzunterrichts müssen zwei Fälle unterschieden werden:

a) bei Schulbetrieb unter Regelbedingungen (ohne Abstandsregelung)

- Regelmäßiges Händewaschen ist in die Abläufe des Experimentierens zu integrieren.
- Gruppenarbeit ist möglich.
- Es gilt die RiSU.
- Die Hygieneregeln sind im Rahmen der Belehrung zu wiederholen.

b) bei Schulbetrieb unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln

Die Durchführung von Schülerexperimenten ist ausschließlich unter den Bedingungen der Hygiene- und Abstandsregelungen möglich. Dabei müssen zwingend folgende Punkte beachtet werden:

- Experimente dürfen nur in Einzelarbeit durchgeführt werden.
- Die notwendigen Materialien sind in ausreichender Anzahl vorzuhalten. Geräte werden vor dem Unterricht für die einzelnen Versuchsplätze vorsortiert. Chemikalien werden nicht in größeren Gebinden zur Entnahme bereitgestellt, sondern in Portionsgrößen abgefüllt und beschriftet.
- Lehrkräfte und Lernende nutzen ggf. Einmalhandschuhe.
- Die Kontrolle des Experiments durch die Lehrkraft erfolgt berührungsfrei; die Abstandsregelung gegenüber den Lernenden muss gewahrt werden.
- Während des Experimentierens sind die Abstandsregeln einzuhalten.
- Es gilt die RiSU.

Demonstrationsexperimente durch die Lehrkräfte ohne Mitwirkung der Lernenden können durchgeführt werden.

#### Experimentieren im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause

Beim Experimentieren zu Hause muss im Vorfeld geprüft werden, ob das Experiment sicher unter häuslichen Bedingungen durchgeführt werden kann und ob alle Lernenden gleichermaßen Zugang zu den benötigten Materialien haben.

Eine weitere Möglichkeit ist der Einsatz eines Videos zum ausgewählten Experiment.

### 5.4 Materialien und Links

Die vielfältigen Hinweise, Materialien und Aufgaben auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg und beim RLP-Online, unterstützen das Arbeiten und Lernen:

- [Materialkompass für viele der allgemeinbildenden Fächer](#): Hier wird auf online verfügbare Materialien und Materialquellen verwiesen, die Sie bei der schulischen Anleitung unterstützen können. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Materialien, die sie auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg finden können. Neben Tipps für Lehrkräfte werden auch Lernportale mit Selbstlernmaterialien für Schülerinnen und Schüler aufgeführt.

### Sachunterricht:

- **Handreichung:** [Lernarrangements für den Sachunterricht Teil 1](#) und [Lernarrangements für den Sachunterricht Teil 2](#) mit vielen Verknüpfungen der Lernarrangements zu Themenfeldern und Themen des Sachunterrichts.
- **RLP-Online:** Hinweise auf fachspezifische **Materialien** für alle Themenfelder des SU, **Aufgaben** (Lernaufgaben und standardillustrierende Aufgaben) u. a.
- **Lernaufgabe:** Saisonaler Obstsalat (Themenfeld 3.3 Markt)
- eine [Linkliste](#) für den Sachunterricht, insbesondere für die digitale Nutzung
- [Unterrichtsbausteine Sachunterricht](#)
  - 3./4. Jgst.: Kindsein weltweit (.docx | .odt | .pdf)
  - 3./4. Jgst., Sachunterricht: Wintervögel kennenlernen und zählen mit interaktiven Online-Anwendungen (.docx | .odt | .pdf)
  - 4. Jgst., Sachunterricht: Gemeinsam ein Wiesenbuch erstellen – Zur Arbeit mit dem Book Creator im Sachunterricht (.docx | .odt | .pdf)
- OER-Materialien der [iMINT-Akademie](#), z.B. „Wir sind Hirnforscher“, Zeitmessung und Verkehrszählung mit Calliope mini
- [RLP 1-10, Teil C, Sachunterricht](#); die Tabellen der Themenfelder (ab S. 28) weisen die Spalte „Unterrichtsanregungen“ aus, aus denen zu allen Themen Vorschläge zur Konkretisierung zu entnehmen sind.
- [Das menschliche Ohr](#) Medienportal für den MINT-Unterricht der Siemens Stiftung, Materialien für den Sachunterricht

### Naturwissenschaften 5/6

- [Ideen zum Forschen und Entdecken zu Hause](#): Das HELLEUM bietet Experimente im Video, die leicht durchführbar sind und den eigenständigen Erkenntnisweg ermöglichen.
- [Stoffe erforschen, Naturwissenschaften entdecken und Experimente für pfiffige Forscher vom Fonds der Chemischen Industrie](#): Unterrichtsmaterialien für die Grundschule zur frühen Heranführung an naturwissenschaftliche Phänomene
- [ScienceAtHome](#): Info- und Lernmaterial vom DLR für Zuhause mit Experimenten und Spielen
- [DLR School Lab TV](#): Virtuelle Reise ins Weltall mit einer Tour durch das Sonnensystem
- OER-Materialien der [iMINT-Akademie](#) z.B. zu den Themen Stoffe und Stoffeigenschaften; Sinne und Messen
- [Handreichung Naturwissenschaften 5/6](#) unterstützt bei der Vorbereitung und Gestaltung des Unterrichts insbesondere zum Einsatz von Modellen und Experimenten
- [Onlinepaket für Bildungseinrichtungen](#) von der Bundeszentrale für politische Bildung Das Angebot umfasst Broschüren, Plakate, Spiegelaufkleber, Videos mit Hygienetipps, Verhaltensregeln und –empfehlungen sowie eine Linkliste mit ergänzenden Informationen zum Corona-Virus.
- <https://www.mintmagie.de/> Anregungen für den naturwissenschaftlichen Unterricht für das angeleitete Lernen zuhause
- [WirLernenOnline](#) freie Bildungsmaterialien, Methoden, Tools für alle Fächer

### Gesellschaftswissenschaften 5/6 :

- **Handreichung:** [Gesellschaftswissenschaften 5/6 unterrichten](#), Teil 1 und 2 mit vielen Bezügen zu den Themenfeldern und Schülermaterialien, auch im WORD-Format herunterladbar
- [RLP-Online](#) – **Hinweise auf Materialien, Aufgaben u. a.**
  - **standardillustrierende Aufgaben,**
  - **Lernaufgaben** (Einen Lieblingsort vorstellen, Themenfeld 3.5 Tourismus und Mobilität...),
  - **Materialien**, die sich auf die Kompetenzen und Standards, Themen und Inhalte sowie auf die fachübergreifenden Kompetenzbereiche beziehen,
  - **Kartenlotse**, mit dem Lernende nach einer gemeinsamen Einführung eigenständig arbeiten können,
  - ausführliche **Linklisten** zu den Themenfeldern **unter besonderer Berücksichtigung digitaler Anwendungen**,
  - eine [interaktive Karte zu außerschulischen Lernorten](#) in Berlin und Brandenburg.
- [Unterrichtsbausteine Gesellschaftswissenschaften 5/6](#)
  - **5./6. Jgst., Gesellschaftswissenschaften 5/6:** Leben in verschiedenen Klima- und Vegetationszonen – mit einem WebQuest durch Europa ([.docx](#) | [.odt](#) | [.pdf](#)), **weitere folgen zeitnah**